

# LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 2/2004

AMTLICHE MITTEILUNG!  
An einen Haushalt. Postgelt bar bezahlt.

[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)



*Einen schönen und  
erholsamen Sommer  
wünschen Ihnen liebe  
GemeindebürgerInnen  
Ihr Bürgermeister,  
der Gemeindevorstand  
und der Gemeinderat  
der Marktgemeinde  
Lavamünd!*



## **KFZ-Anhängerbau Lehner Horst**

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

*Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.*

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, Auto 0663/844594



# TISCHLEREI

## RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: [holz.riegler@aon.at](mailto:holz.riegler@aon.at)

Ihr persönlicher  
Josko Partner

**josko**

Fenster und Türen  
Innovation aus erster Hand.

Sämtliche  
Wohnraumgestaltung

Küchen, Esszimmern,  
Wohnzimmern und  
modernen Stiegenbau

# ICH HAB D.A.S.

EINSPRUCH, DEN SIE JEDERZEIT GELTEND MACHEN KÖNNEN.



Alles was Recht ist.

D.A.S. Systemschutz – Rechtsschutz nach Maß. [www.das.at](http://www.das.at)

Ihr Rechtsschutzspezialist: Herr Wilfried Lackner

Telefon: 0676/415 46 00, Fax: 0463/553 55-4488

9020 Klagenfurt, August-Jaksch-Straße 2/3

Die D.A.S. Österreich, ein Unternehmen der D.A.S. International und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

### Geschätzte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, liebe Jugend!

Das zweite Quartal dieses Jahres stand ganz wesentlich im Zeichen der Verwirklichung einzigartiger Projekte und Ereignisse. Diese hatten vor allem touristischen und kulturellen Charakter.

#### Naturbadeteich:

Seit über zwanzig Jahren diskutierte man in unserer Gemeinde über die Errichtung eines Badeteiches. Da grundsätzlich alle Parteien in der Gemeinderatswahl des vergangenen Jahres dieses Vorhaben als Nummer eins bezeichneten, sah ich es als meine Aufgabe als Bürgermeister, dieses zu verwirklichen. Mit enormem Zeitaufwand und großem Druck wurden alle notwendigen Schritte gesetzt. Anfangen von Grundankäufen, Bohrungen nach Wasser, sowie der Sicherung der Finanzierung waren große Hürden zu bewältigen. Nach oft sehr emotionellen Diskussionen über die Variante der Badeanlage entschieden sich die Gemeindevertreter letztendlich einstimmig für die Sanierung und den Ausbau des bestehenden Badeteiches. Nach den letzten behördlichen Prüfungen, sowie der Genehmigung der Gemeindeaufsicht des Landes Kärntens, sollte im Herbst der Baubeginn dieses „Generationenprojektes“ möglich sein. Persönlich bin ich außerordentlich froh darüber, dass dem Bau eines Naturbadeteiches einem konventionellen Chlorbad in unserem wunderschönen Naturraum an der Drau der Vorzug gegeben wurde!

Gemeinsam mit der Bevölkerung freuen wir uns auf die Verwirklichung!

#### Nostalgiebahn:

Die vor fast drei Jahren wiederbelebte Bahnstrecke St. Paul - Lavamünd hat nun neben dem Güterverkehr ein zweites Standbein. Die Nostalgiebahn in Lavamünd ist Realität. Im heurigen Jahr wird sie ab 4. Juli an 13 aufeinanderfolgenden Sonntagen verkehren. Ich bin überzeugt, dass diese Einrichtung zu einer weiteren touristischen Attraktion in Lavamünd wird. Ich möchte an dieser Stelle allen, die freiwillig und unbeirrbar an diesem Projekt arbeiten, meinen herzlichen Dank aussprechen. Freuen wir uns gemeinsam auf den Start am 3. Juli dieses Jahres anlässlich der Feier „125-Jahre-Lavanttalbahn“ am Bahnhof in Lavamünd - die Weichen sind gestellt!

#### Flößerei an der Drau:

Die Wiederbelebung der Drauflößerei für touristische und kulturelle Zwecke ist mir ein wichtiges Anliegen. Am 29. April dieses Jahres fand im Beisein von LH Dr. Jörg Haider und von hunderten Gemeindegliedern die Floßtaufe am Drauspitz statt. Hier wurden wohl auch die letzten Zweifler überzeugt, dass die Flößerei eine einzigartige Bereicherung für unsere Gemeinde darstellt. Die enorme Nachfrage beweist schon jetzt, dass diese Einrichtung zu einem weiteren Erfolgsmodell für unsere Gemeinde wird!

#### Go Mobil:

Zur Verunsicherung in der Bevölkerung führte in den letzten Wochen die Diskussion um diese Einrichtung. Ich möchte nur festhalten, dass ich als Finanzreferent wie in der Vergangenheit auch in Zukunft für die finanzielle Unterstützung sorgen werde!

#### Kultur:

Einige Höhepunkte waren heuer schon zu verzeichnen. Die Neuorganisation des Dreifaltigkeitstages, das 50. Bezirksblasmusikertreffen, die Teilnahme unserer Schulen an verschiedenen Jugendsingen bis zum Landesjugendsingen, wo erste Preise erzielt wurden, zeigen, dass in unserer Gemeinde kulturelles Potential vorhanden ist.

Mit den Ausführungen zu diesen die letzten Wochen beherrschenden Themen möchte ich abschließen und wünsche Ihnen allen einen hoffentlich (bald) schönen und erholsamen Sommer!

Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr Bürgermeister



## Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, [www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

## GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE  
VOM 7. 4. 2004 BIS 27. 6. 2004

#### 80 Jahre:

Margarethe Pecnik	Rabenstein 16
Paul Guntschnig	Magdalensberg 127
Anna Karnitschnig	Weißenberg 43
Aloisia Lamer	Lamprechtsberg 55
Hildegard Schuller	Krottendorf 33
Amalia Morianz	Schwarzenbach 6

#### 90 Jahre:

Helene Brudermann	Lavamünd 102
-------------------	--------------

#### 91 Jahre:

Maria Duller	Lavamünd 81
Katharina Gnamusch	Wunderstätten 6
Johann Macic	Magdalensberg 124

#### 93 Jahre:

Pauline Schedenigg	Achalm 47
--------------------	-----------

#### 94 Jahre:

Hermenegilde Tschernigg	Lavamünd 50
Maria Grubelnig	Lorenzenberg 33

#### 96 Jahre:

Juliana Srienz	Pfarrdorf 24
----------------	--------------

GEBURTEN VOM 30. 3. 2004 BIS 27. 6. 2004

Kienberger Alessandro Mario	Pfarrdorf 61
Zlany Katja Maria	Magdalensberg 154
Schober Marco Elias	Magdalensberg 53
Raß Jonas Peter	Unterholz 16

Da bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung einige Geburten noch nicht angeführt waren, weil die Anmeldung des Kindes erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgte, als die Gemeindezeitung herausgegeben wurde, werden diese jetzt ergänzt. Seitens der Redaktion wird deshalb um Verständnis gebeten.

Fellner Niklas	Ettendorf 81
Weilguni Magdalena Maria	Magdalensberg 83

STERBEFÄLLE  
VOM 30. 3. 2004 BIS 27. 6. 2004

Wiedl Annemarie, Magdalensberg 159
Zellnig Sophie, Lamprechtsberg 7
Temesi Johann, Achalm 9
Ganzi Georg Kilian, Hart 10



EHESCHLISSUNGEN  
VOM 30. 3. 2004 BIS 27. 6. 2004

Mag. Würnsberger Doris / Dr. Scherr Daniel Oliver  
Ettendorf 5

Gößnitzer Ingrid / Krottmaier Reinhold  
Pfarrdorf 90

### Frau Grubelnig Maria feierte ihren 94. Geburtstag!

Frau Grubelnig Maria, geb. Streit, wurde am 06.05.1910 beim vlg. Kutsche am Lorenzenberg geboren.

Sie besuchte die Volksschule am Lorenzenberg. Ihre Jugendzeit verbrachte sie am elterlichen Hof, wo sie fleißig mitarbeitete. Von 1934 bis 1939 arbeitete sie als Handarbeitslehrerin am Lorenzenberg.

Am 6. November 1938 heiratet Frau Grubelnig den späteren Aufsichtsjäger Herrn Grubelnig Josef, welchem sie zwei Söhne schenkte. In der Zeit von 1949 bis 1967 errichtete das Ehepaar Grubelnig zwei Eigenheime. Im Jahr 1999 verstarb ihr Gatte. Seither lebt Frau Grubelnig alleine im Haus und betreut selbst noch einen großen Gemüse- und Blumengarten und zählt diese Tätigkeit zu ihrem Hobby. Eine große Freude bereiten Frau Grubelnig auch ihre zwei Kinder, 5 Enkelkinder und 9 Urenkel.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierte ihr GV Kos Josef und überreichte der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



## Bestattungsinstitut KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90  
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Fließwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

## Beschlüsse des Gemeinderates

An dieser Stelle möchten wir von amtlicher Seite darstellen, mit welchen Themen sich der Gemeinderat in seiner letzten Gemeinderatssitzung auseinandergesetzt hat.

### Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2004:

- ◆ Der Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses ergab keinerlei Beanstandungen und wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2003** wurde einstimmig für in Ordnung befunden. Es konnte durch Einsparungen ein Überschuss von € 14.047,70 im ordentlichen Haushalt erzielt werden. Dieser Überschuss wird ins Haushaltsjahr 2004 mitgenommen.
- ◆ Der Entwurf des **1. Nachtragsvoranschlags 2004** gab Anlass zu zahlreichen Wortmeldungen. Da der Voranschlagsausgleich nicht erzielt werden konnte und ein Abgang von € 60.000,- veranschlagt wird, ist die Marktgemeinde Lavamünd zu einer Abgangsgemeinde geworden. Der ordentliche Voranschlag wurde auf € 4.221.200,- bei den Ausgaben und € 4.161.200,- bei den Einnahmen erweitert. Der außerordentliche Voranschlag wurde sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben auf € 2.397.000,- geändert. Das Budget der Marktgemeinde Lavamünd beträgt im Jahre 2004 somit bei den Ausgaben € 6.618.200,- und bei den Einnahmen € 6.558.200,-, weshalb der genannte Abgang zu veranschlagen ist.

Durch einen Abänderungsantrag der SPÖ-Fraktion wurde der Antrag des Gemeindevorstandes, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag zu beschließen, abgeändert und schließlich mit 12 Stimmen der SPÖ-Fraktion und 11 Gegenstimmen der ÖVP- und FPÖ-Fraktion beschlossen.

#### ◆ Naturbadesee Lavamünd:

- a) **Grundsatzbeschluss:** Der Gemeinderat hat eine deutliche Willensbekundung zur Realisierung dieses Projektes zur Errichtung einer Naturbadeanlage einstimmig beschlossen.
- b) **Variante:** Der Gemeinderat zeigte bei diesem Punkt Geschlossenheit und hat sich bei den vorliegenden drei Varianten auf die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Teiches im Freizeitzentrum Lavamünd geeinigt.
- c) **Finanzierung:** Der Investitions- und Finanzierungsplan, der sowohl Kosten für die Vorarbeiten als auch die Planung und Realisierung des Naturbadesees enthält, sieht die notwendigen finanziellen Mittel vor. So ist bei diesem Vorhaben mit einem Gesamtaufwand von € 804.200,- zu rech-

nen. € 224.200,- werden von Rücklagen entnommen, € 80.000,- kommen vom ordentlichen Haushalt und € 500.000,- von Bedarfszuweisungen und Sonderbedarfszuweisungen. Somit ist das Vorhaben aller Voraussicht nach ausfinanziert.

- d) **Grundkauf:** Ein Grundstück im Ausmaß von 1.752 m<sup>2</sup> wurde im Freizeitgelände Lavamünd zusätzlich angekauft, das für den späteren Badebetrieb erforderlich ist.
- e) Für die **Planungs- und Projektierungsarbeiten** der Badeanlage wird Herr DI Ernst Petutschnig aus Wolfsberg beauftragt. Dieses Planungsbüro kann bereits auf jahrelange Erfahrung im Wasserbau verweisen. Die Bauaufsicht der Durchführung wird das Büro DI Eva Hölbling aus Wolfsberg übernehmen.
- f) Auf der Anlage selbst wird **ein Betriebsgebäude und ein gastronomischer Bereich** errichtet. Die Planungs- und Projektierungsarbeiten für diesen Bauabschnitt werden an DI Eva Hölbling vergeben.



Probebohrungen gaben Aufschluss über den Untergrund beim Badeteich



Der bestehende Bootshafen soll in das Projekt Badesees miteingearbeitet werden

- g) **Kooperation mit der AHP:** Bei diesem Projekt hat die Verbund Austrian-Hydro-Power (AHP), vormals ÖDK, ihre Unterstützung zugesagt. Diese Unterstützung ist für die Realisierung dieses Projektes von großer Bedeutung. Es darf an dieser Stelle allen Verantwortlichen und Beteiligten, die sich für diese Zusammenarbeit eingesetzt haben, recht herzlich gedankt werden! Die Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben diese Bereitschaft als sehr positiv angesehen und die Verdienste dieses Unternehmens für unsere Gemeinde hervorgehoben.

*Alle Tagesordnungspunkte, die das Projekt Naturbadesees zum Inhalt hatten, wurde im Gemeinderat einstimmig behandelt!*

- ◆ **Gewerbeförderungsrichtlinien und Lehrlingsförderung:** Die bisherigen Gewerbeförderungsrichtlinien erschienen aufgrund der gemachten Erfahrungen als verbesserungswürdig und wurden vom Gemeinderat abgeändert. Die Marktgemeinde Lavamünd gewährt außerdem jedem Betrieb mit Betriebsstandort Lavamünd eine einmalige Lehrlingsförderung von € 300,- für jeden neu eingestellten Lehrling ab 1.7.2004. Näheres ist aus dem Artikel des Gewerbereferenten Dir. Alexander Slamanig zu entnehmen. Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.
- ◆ Eine Abänderung verschiedener Punkte im **Flächenwidmungsplan** wurden vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.
- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan „**Wasserversorgungsanlage Lavamünd - Bauabschnitt 03**“ wurde auf insgesamt € 297.400,- erweitert und sieht Mittel für die Sanierung bzw. Neuverlegung von Wasserleitungen im Zuge des Kanalbaues vor.
- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan „**Sanierung von Gemeindestraßen**“ wurde auf insgesamt € 720.900,- erweitert und enthält zu einem großen Teil Mittel für Gemeindestraßen, die im Zuge des Kanalbaues mitsaniert wurden.
- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan „**Radweg R1**“ wurde auf insgesamt € 250.000,- erweitert und beinhaltet Mittel für den Ausbau des Radweges von Lavamünd bis Rabenstein.

- ◆ Die **Friedhoferhaltungsbeiträge und Grabgebühren** wurden vom Gemeinderat mittels Verordnung einstimmig neu festgesetzt. Die Vorschreibung erfolgt alle fünf Jahre, wobei die Friedhöfe ab heuer als Gebührenhaushalt geführt werden (vgl. Müll, Kanal, Wasser).



Die Friedhoferhaltungsbeiträge und Grabgebühren wurden geändert

- ◆ **Turnsaalbenützung:** Der Gemeinderat hat sich in dieser Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, dass für Vereine, Personen, Institutionen, usw. die Benützung der Volksschulturnsäle in Ettendorf und Lavamünd weiterhin kostenlos sein sollte. Wird vom Veranstalter oder Organisator ein Kursbeitrag oder eine vergleichbare Gebühr eingehoben, so hebt die Gemeinde ein Entgelt in der Höhe von 20 % von diesen Gebühren ein. Sollten Sie Interesse an einer Benützung haben, wenden Sie sich direkt an die jeweilige Volksschuldirektion oder an uns.



Turnsaal in der Volksschule Lavamünd

*Otto Ruthard*  
  
**Schwarzdecker**

*Flachdächer- Gründächer- Brücken-  
 Fundament- Abdichtungen ...*

9472 Ettendorf · Weißenberg 83  
 Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26  
 E-Mail: Ruthard\_Otto@utanet.at

◆ **Änderung der Marktordnung:** Die Marktstandsgebühren für die Traditionsmärkte in unserer Gemeinde wurden geändert. Pro Laufmeter sind bei allen Märkten € 1,50 und beim Dreifaltigkeitsmarkt € 3,- zu entrichten. Einstimmige Beschlussfassung.

◆ **Anträge:** Von den Mitgliedern der SPÖ-Fraktion Ing. Josef Ruthardt und Emmerich Riegler wurden bei der Gemeinderatssitzung zwei Anträge eingebracht. Diese zielen zum einen darauf ab, Grundstücksverhandlungen für die schrittweise Schaffung eines zweiten Ortskernes in Lavamünd aufzunehmen und in unmittelbarer Nähe des Ortszentrums das Baulandangebot zu erweitern. Zum anderen wurde eine Baulandoffensive in Ettendorf beantragt, um ein konkretes Grundstück seitens der Marktgemeinde Lavamünd im Ausmaß von 9.300 m<sup>2</sup> anzukaufen, zu erschließen, zu parzellieren und interessierten Häuslbauern zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung zu stellen.

Ein weiterer Antrag kam von den SPÖ-Mitgliedern Ing. Josef Ruthardt, Ing. Christian Pansi, Josef Kos und Emmerich Riegler. Dabei werden Maßnahmen zur schrittweisen Realisierung des Rüsthauses für die FF-Hart vorgeschlagen.

Diese Anträge wurden vom Bürgermeister den zuständigen Ausschüssen zur weiteren Beratung zugewiesen.

Ein von allen Mitgliedern der SPÖ-Fraktion gestellter Dringlichkeitsantrag, die Umwidmung der finan-

ziellen Mittel des bereits ausfinanzierten Projektes WVA Nußberg in Zuschuss für die Errichtung von Eigenheimen (Häuselbauer) vorzunehmen, wurde vom Bürgermeister nicht als solcher interpretiert, da eine Erlassung dieses Beschlusses eine finanzielle Belastung der Gemeinde mit sich bringen würde. Der Antrag wurde vom Bürgermeister dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

◆ **Weitere Beschlüsse** des Gemeinderates waren eine geringfügige Erweiterung des Pflichtbereiches bei der Wasserversorgungsanlage, die Übernahme bzw. Auflassung von öffentlichem Gut, Dienstbarkeitsverträge für ein Leitungsrecht beim Kanalbau, der Beschluss von Mietverträgen sowie Personalangelegenheiten. Auch ein Werkvertrag für Grabherstellungsarbeiten wurde abgeschlossen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung stellt ein wichtiges Informationsmedium der Bevölkerung dar. Wir sind stets bemüht, Sie über aktuelle Geschehnisse in der Gemeindestube, im Gemeinderat und über wichtige Neuigkeiten bestens zu informieren. Sollten Sie Anregungen für unser Gemeindeinformationsblatt haben, teilen Sie uns Ihre Anregungen mit.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Redaktionsleiter:

*Martin Laber*  
Mag. (FH) Martin Laber

**Steiner Bau Ges.m.b.H.**



HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2  
Telefon (04357) 2301 und 2302

**Gasthof Torwirt**

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN  
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG  
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE



9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2  
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4  
MOBIL 0664 / 5161740

**Informationen für jeden Häuslbauer - Bauherrenmappe**

Dieses neue Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Althausanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen: Finanzierungsbeispiele, Tipps und Informationen für die Energieversorgung, Infos zur richtigen Versicherung, die Angabe von Bezugspersonen beim Bauamt unserer Gemeinde, sowie Bauverfahren, Bauantrag und andere wichtige Themen, aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Auch sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Wohnbauförder-Richtlinien abgedruckt. Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern - aber vor allem helfen, richtig zu kalkulieren. Mit dem richtigen Wissen, lässt sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen.

Wenn auch Sie Interesse an der Bauherrenmappe haben, so können Sie diese kostenlos hier in unserem Gemeindeamt bekommen.

**Siloballenfolien / Abdeckfolienaktion vom 5. Juli bis 30. Juli 2004**

Es wird bekanntgegeben, dass Landwirte aus dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Lavamünd Siloballenfolien, Silofolien, Planen etc, während des Aktionszeitraumes kostenlos an der Deponie Hart abgeben können.

Übernahmezeiten:  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

**Badegutscheinaktion**

Die Marktgemeinde Lavamünd ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen bis zum 15. Lebensjahr aus dem Gemeindegebiet einen kostenlosen Eintritt in das Schwimmbad St. Paul. Die Gutscheine sind ab sofort im Gemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro) und in der Außenstelle Ettendorf erhältlich und haben bis Ende August 2004 Geltung. Pro Person werden maximal fünf Karten ausgegeben.

**Entsorgung gefallener Tiere an Samstagen**

Auch dieses Jahr werden von Mai bis September Kadaverabholungen auch am Samstag durchgeführt.

Ab Freitag nachmittags und Samstag vormittags muss vom Tierhalter die TKE direkt per Fax (0463/33275-16) bzw. telefonisch (0463/33275) verständigt werden. Es können nur Meldungen bis Samstag 11.00 Uhr berücksichtigt werden; Kadaver, die nach dieser Zeit gemeldet werden oder in entlegenen Gebieten liegen, werden am darauffolgenden Montag abgeholt.

Für die Abholung ist die Bekanntgabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Tierart, Ohrmarkennummer, das Geburtsdatum, Gewicht und der Abholungsort erforderlich.

Die Meldung an die Gemeinde ist vom Tierhalter per Fax, e-mail oder zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts telefonisch (mündlich) zusätzlich bei nächster Gelegenheit (Montag) zu erstatten, wobei anzuführen ist, dass die Entsorgung bereits erfolgte.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird darum ersucht, oben dargestellte Vorgehensweise umzusetzen.

**Wahlergebnis Europawahl 13.6.2004**

	Wahlberechtigte	ge-stimmt	Beteiligung	un-gültig	gültig	SPÖ		ÖVP		FPÖ		GRÜNE		LINKE		MARTIN		
						Stimmen	Prozent											
Sprengel																		
Kulturhaus	1	710	282	39,72%	7	275	183	69,21%	42	15,21%	35	12,73%	13	4,73%	0	0,00%	22	8,00%
Hüttenwirt	2	346	113	32,66%	4	109	61	55,96%	19	17,43%	15	13,76%	2	1,83%	1	0,92%	11	10,09%
Neuwirt	3	514	125	24,32%	4	121	52	42,98%	36	29,75%	15	12,40%	4	3,31%	1	0,83%	13	10,74%
VS-Ettendorf	4	564	187	33,16%	4	183	114	62,30%	30	16,39%	19	10,38%	3	1,64%	0	0,00%	17	9,29%
Außenstelle	5	385	109	28,31%	3	106	50	47,17%	29	27,36%	13	12,26%	1	0,94%	0	0,00%	13	12,26%
Strohmaier	6	190	80	42,11%	0	80	23	28,75%	25	31,25%	22	27,50%	5	6,25%	0	0,00%	5	6,25%
Gesamt		2709	896	33,07%	22	874	463	52,97%	181	20,71%	119	13,62%	28	3,20%	2	0,28%	81	9,27%



## Finanzen:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2004 wurde in der Gemeinderatssitzung am 27. Mai 2004 heuer leider nicht einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt wurde um € 172.400,- auf € 4.221.200,- erhöht. Der Abgang beträgt

€ 60.000,- und wird durch die im Feber 2004 ausgehandelten Bedarfszuweisungen mit dem Land Kärnten vollständig abgedeckt.

Trotz des angespannten Haushaltes gehören wir zu den Gemeinden mit den niedrigsten Abgängen. Durch ausgewogene Finanzpolitik konnten trotzdem verschiedene Wünsche berücksichtigt werden.

Die Palette + ohne vollständig zu sein, reicht von Förderungen von Gewerbeansuchen, Hofzufahrten, der Musikschule, Ankauf einer E-Orgel für den MGV, einen Zuschuss zum Buch für die HS-Lavamünd, bis zu einem kleinen Beitrag zur Verbesserung des Schießstandes der WSG-Schützen. Daneben mussten natürlich gewisse Überziehungen, wie bei der Schneeräumung und der Straßenerhaltung, sowie diverse Pflichtausgaben abgedeckt werden.

Der außerordentliche Haushalt wurde um € 188.200,- auf € 2.247.00,- erhöht und konnte ausgeglichen erstellt werden.

Die ausverhandelten Bedarfszuweisungsmittel für 2004 betragen:

- ◆ Sanierung Gemeindestraßen € 175.000,-
- ◆ Darlehensrückzahlung (Grundstücksankäufe, Freizeitzentrum, VS-Zufahrt, Postgrundstück, Friedhof Ettendorf) € 44.000,-
- ◆ ÜK - VS Zufahrt Lavamünd € 22.900,-
- ◆ ÜK - Sanierung Gemeindestraßen € 50.100,-
- € 292.000,-**
- ◆ Abgang Budget 2004 € 60.000,-

Insgesamt kann gesagt werden, dass es gelungen ist, trotz der immer größer werdenden Belastungen für die Gemeinden die wichtigsten Aufgaben zu erfüllen.

## Feuerwehr:

Beim Bezirksleistungswettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr des Lavantales in St. Michael erreichte die FF-Hart in der Stufe IV den Bezirkssieg. Unter Gruppenkommandant Christian Stauber bot die FF-Hart wieder einmal eine Bestleistung und wurde zum 4. Mal hintereinander Bezirksieger!

Ich wünsche schon jetzt alles Gute beim Landeswettbewerb in Rinkenbergl bei Bleiburg und gratuliere zu dieser Leistung!

## Zivil- und Katastrophenschutz:

Die anhaltenden Niederschläge im Juni führten zu vermehrten Vermurungen, Schäden an Gemeindestraßen und sonstigen Wasserschäden. Durch den laufenden Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter konnten sie aber in Grenzen gehalten bzw. wieder beseitigt werden. Herzlichen Dank dafür!

Am 20. Juni erreichten die Wassermassen ihren Höhepunkt. Die Lavant trat über ihre Ufer. Die größten Schäden waren ab Altacherwirt bis Krottendorf vor allem im Bereich Sägewerk Cimenti zu verzeichnen. Die Wassermassen fluteten das Sägewerksgebiet. Trotz massivem und pausenlosem Einsatz unserer Feuerwehren konnten die Wassermassen nicht mehr gebändigt werden und richteten enormen Schaden an. Allen Einsatzkräften gilt mein herzlichster Dank für den Einsatz rund um die Uhr, um noch Schlimmeres zu verhindern. Als zuständiger Referent war ich bemüht, alle zuständigen Stellen zu koordinieren, um die Sicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten. Jetzt gilt es, alle möglichen Stellen anzusprechen, um die Schäden wirtschaftlicher und finanzieller Natur zu mindern. Hoffen wir, dass sich solche Ereignisse heuer im Sommer nicht mehr wiederholen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

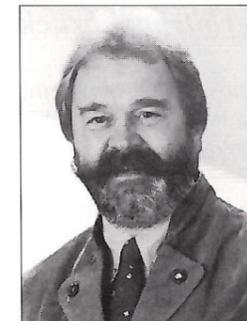
Herbert Hantinger

GASTHOF UND CAFÉ  
*Adlerwirt*  
empfiehlt sich allen Gästen  
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ  
TELEFON 04356 / 2242



Ihr Fachgeschäft für  
Kosmetik, Körperpflege,  
Gesundheit, Foto, Farben  
und Lacke

*Angelika-Drogerie*  
Elisabeth Schöber  
9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211



## Kultur:

### Jazz-Session in Lavamünd

„Volles Haus“ vermeldete das Kulturcafé Kramer am Lavamünder Hauptplatz bei dem durch Musikschuldirektor Arnold Steinhauser organisierten Jazzabend. Bis nach Mitternacht ließ das fachkundige Publikum den Hörgenuss, produziert von Musikschülern, von Studenten des Landeskonservatoriums (KLK) und Musiklehrern aus Wolfsberg, St. Paul und Lavamünd auf sich wirken.

Vierundzwanzig Musiker spielten in drei verschiedenen Formationen Standards wie „Mercy, Mercy, Mercy“, „Mack the knife“ oder „Cantaloupe Island“, sowie BeBop und Blues. Die „Jazzler“ im Alter von dreizehn Jahren aufwärts, unter ihnen auch Schülerinnen und Schüler der Musikschwerpunktklasse 4a an der Hauptschule, begeisterten ihre Zuhörer durch fachliches Können und ihre mitreißenden Darbietungen. Großen Anteil am Zustandekommen verdienen die beiden Mentoren Roman Wohofsky und Markus Heller aus Wolfsberg als Fachbereichsleiter für Jazz.

Dieses Konzert war die offizielle Eröffnung für den monatlichen Jazz-Clubabend im Kulturcafé Kramer, bei dem sich Jazzliebhaber treffen, um gemeinsam ihre „musikalischen Schätze“ aus der „Konserve“ in angenehmer Atmosphäre und im Kreise Gleichgesinnter anzuhören.

### Ausstellung

Derzeit werden im Cafe Kramer Zeichnungen von Herrn Herbert Kogleck ausgestellt. Interessierte haben noch die Möglichkeit bis Ende August diese Ausstellung zu besuchen.

### Nostalgiebahn brachte Blasmusik

Mit einer spektakulären Nostalgiebahn, gezogen von einer alten Dampflokomotive, trafen am Sonntag, dem 16. Mai 2004 die Blasmusikkapellen des Bezirkes

Wolfsberg in Lavamünd ein, um anschließend auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Staudacher Aufstellung zu beziehen und im gemeinsamen Musizieren eine eindrucksvolle Klangwolke zu erzeugen.

Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten die Organisatoren dieser Großveranstaltung, die Marktkapelle Lavamünd unter Obmann Norbert Aichholzer und Festobmann Gerald Edler. Den Auftakt zum 50. Blasmusikertreffen des Bezirkes bildete ein „Musikantenzirkus“ am Samstag, bei dem neben dem legendären „Urach-Brüdertrio“ von den „Original Fidelity Lavantallern“, den „Jungen Rebellen“ und anderen vor allem die „Kern-Buam“, jene weltberühmte Seniorengruppe aus der Steiermark auftrat, die bereits seit 55 Jahren im Geschäft ist. Das große Festzelt war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Für mich war es als Moderator eine große Freude durch das Programm zu führen. Insgesamt nahmen 14 Musikkapellen an dem Bezirkstreffen teil.

### 15 Jahre Blasmusik Ettendorf

In Ettendorf gab es Grund zum Feiern: Zur Feier ihres 15-Jahr-Jubiläums lud die Blasmusik Ettendorf in die örtliche Festhalle und konnte sich hierbei über einen großen Andrang freuen. Mit dem Bieranstich durch Bgm. Herbert Hantinger und LAbg. Harald Trettenbrein wurde die Jubiläumsfeier, welche bis in die frühen Morgenstunden andauerte, offiziell eröffnet. Als Gratulanten stellten sich die „Original Fidelity Lavantaller“ in Original-Besetzung ein und auch die Werkskapelle Frantschach spielte auf. Zurück reicht die wechselhafte Geschichte der Blasmusik in Ettendorf aber bis ins Jahr 1875. Aktuell zählt die Blasmusik Ettendorf, die mittlerweile aus dem kulturellen Leben sowohl von Ettendorf als auch von Lavamünd nicht mehr wegzudenken ist, 17 Mitglieder.

Die Kärntner  
**SPARKASSE**

Sichern Sie sich Ihren Lebensstandard  
auch in der Pension  
mit der  Sparkassen Privatvorsorge

**Jerbitzbachbrücke**

Durch Hinterschwemmung des west. Widerlagers musste heuer im März die Jerbitzbachbrücke für sämtlichen Verkehr gesperrt werden.

Ursache waren starke Risse in der Fahrbahn, wo Tau- und Regenwasser eindringen konnte, und die Aufschwemmungen auslöste.

Da, wie bekannt, die Jerbitzbachbrücke nicht nur für die nahgrenzende Bevölkerung eine wichtige Verkehrsverbindung von der Lavamünder Bundesstraße zur St. Pauler und Ettendorfer Landstraße darstellt, war die Sanierungsfrage eine sehr gut zu überlegende.

Die Brücke sollte langfristig wieder ohne Probleme befahrbar gemacht werden, also eine Generalsanierung, ja sogar eine neue Brücke wurde angedacht, aber die finanzielle Situation der Gemeinde, lässt solchen Projekten wohl keinen Gedanken zu. Nachdem sich auch die Wildbachverbauung als nicht zuständig erklärt hat, galt es eine gute und kostengünstige Lösung zu finden. Es ist mir als Bau- und Wegereferent gelungen, Brückenmeister Hriebernig von der Brückenbauabteilung zu gewinnen, einen Sanierungsvorschlag nach Besichtigung an Ort und Stelle auszuarbeiten, der zwar relativ hohe Arbeitskosten beinhaltet, aber vom Materialaufwand sehr gering war. Und so kamen wir zum Entschluss, die Jerbitzbachbrücke mit dem Personal des eigenen Wirtschaftshofes general zu sanieren. Die Bausubstanz des Tragwerkes (Bogenbrücke) war ja größtenteils in Ordnung, und die Tragkraft wegen der Unterschwemmung und Überschwemmungen beeinträchtigt. Herr Brückenmeister Hriebernig erarbeitete den Sanierungsvorschlag, erstellte die notwendigen Pläne und war bei kritischen Arbeiten als Bauleiter zur Stelle.



Sanierungsarbeiten an der Jerbitzbachbrücke

nen, einen Sanierungsvorschlag nach Besichtigung an Ort und Stelle auszuarbeiten, der zwar relativ hohe Arbeitskosten beinhaltet, aber vom Materialaufwand sehr gering war. Und so kamen wir zum Entschluss, die Jerbitzbachbrücke mit dem Personal des eigenen Wirtschaftshofes general zu sanieren. Die Bausubstanz des Tragwerkes (Bogenbrücke) war ja größtenteils in Ordnung, und die Tragkraft wegen der Unterschwemmung und Überschwemmungen beeinträchtigt. Herr Brückenmeister Hriebernig erarbeitete den Sanierungsvorschlag, erstellte die notwendigen Pläne und war bei kritischen Arbeiten als Bauleiter zur Stelle.

- Chronologie: 23.03.2004 Sperre der Brücke  
 07.04.2004 Ing. Müller Wildbach  
 14.04.2004 Gutachten DI Loibnegger  
 22.04.2004 Beginn der Sanierungsarbeiten des Personals Bauhof  
 18.05.2004 Freigabe der Brücke

Der geschätzte Kostenrahmen von ca. € 15.000,- wird Dank des Engagements aller Beteiligten eingehalten werden können.

Als Bau- und Wegereferent darf ich mich im Namen der Gemeindevertretung bei allen Beteiligten herzlich bedanken, besonders bei Herrn Brückenmeister Herbert Hriebernig von der Brückenbauabteilung, Sitz Völkermarkt, bei Herrn Bauhofleiter Hannes Kienberger mit seinem Team unter der Führung von Herrn Albert Plösch.

Die Brücke wurde nicht nur technisch sondern auch kosmetisch wieder auf den neuesten Stand gebracht!

Ihr Vizebürgermeister

Ing. Josef Ruthardt

Referent für Kindergarten, Jugend, Sport, Umwelt, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit –  
 GV Ing. Pansi Christian



**Sport: Gemeindestockturnier**

Das traditionelle Gemeindestockturnier fand auch dieses Jahr wieder am 1. Mai am Asphaltplatz im Freizeitzentrum statt. 10 Mannschaften aus der Marktgemeinde lieferten sich bei gutem Frühlingswetter von 8° bis 15° Uhr spannende Duelle um den begehrten Siegerpokal. Am Ende des harten, aber fairen Wettkampftages konnte sich die Mannschaft vom GH Adlerwirt wie



schon im Vorjahr den Sieg sichern. Den Ausschlag für den Sieg gegenüber der Mannschaft vom GH Torwirt gab dabei die bessere Note von 2,9. Den 3. Platz sicherte sich das Team der Grenzwacht, welches vor allem durch seine von Al Capone inspirierte Kleidung ins Auge stach. Die Mannschaft ER Raika Lavamünd verfehlte den 3. Platz nur knapp aufgrund der schlechteren Note. Die Siegerehrung wurde von GV Josef Kos und dem Sportreferenten Christian Pansi durchgeführt. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Janko Franz und seinen Helfern für die ausgezeichnete Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers, sowie allen teilnehmenden Stockschützen.

Platz	Mannschaft	Note	Punkte
1.	GH Adlerwirt	2,929	16
2.	GH Torwirt	1,865	16
3.	Grenzwacht	1,740	12
4.	ER Raika Lavamünd	1,500	12
5.	SPÖ Lavamünd	1,000	10
6.	Eisschützen	1,380	8
7.	FF Hart	0,909	6
8.	GH Überführer	0,544	6
9.	Die vier Ladies	0,307	2
10.	FF Lavamünd	0,302	2

**ASVÖ-RB Lavamünd sichert sich den Tischtennis-Meistertitel**

Die Spieler des ASVÖ-RB Lavamünd konnten sich in der abgelaufenen Meisterschaft klar den Meistertitel in der 2. Bundesliga sichern. Von 28 Spielen konnten 23 gewonnen werden. Mit dieser eindrucksvollen Bilanz schaffte Lavamünd den direkten Aufstieg in die 1. Bundesliga. Der Sportreferent gratuliert den Spielern Szabo Kristian, Wori-schek Michael, Matschitsch Josef jun., Kramer Philipp sowie dem Obmann Josef Matschitsch sen. zu dieser sportlichen Spitzenleistung.

**Endtabelle der 2. Bundesliga Herren**

1. ASVÖ RAIKA LAVAMÜND	28	23	4	1	245:157	50
2. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN	28	21	5	2	241:150	47
3. TTK EDEN WIEN	28	17	5	6	228:167	39
4. TTV WIENER NEUDORF	28	14	7	7	220:183	35
5. TTC BUG KENNELBACH	28	14	7	7	217:189	35
6. TTC WIENER SPORTCLUB /2	28	10	8	10	204:203	28
7. SPG UNION/ASKÖ WELS	28	11	5	12	199:202	27
8. UNION QUARZSANDE WAIZENKIRCHEN	28	10	5	13	198:212	25
9. SV RAIFFEISEN REUTTE	28	10	5	13	189:216	25
10. TTC MOL DAN MAXIT KUCHL/2	28	9	3	16	193:214	21
11. SV GAULHOFER ÜBELBACH	28	10	1	17	170:221	21
12. UN. BORTENSCHLAGER EBERSCHWANG	28	7	6	15	174:211	20
13. SPG ZELTWEG/UNZMARKT	28	6	7	15	194:225	19
14. SPG RAIKA LIGIST/DON BOSCO GRAZ	28	6	5	17	179:228	17
15. SV LEOBEN-SPARKASSE	28	4	3	21	165:238	11

**Beachvolleyballturnier**

Am 14. August findet im Freizeitzentrum das traditionelle Beachvolleyballturnier statt. Das Turnier wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Tischtennisverein organisiert. Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindeamt (Fr. Jernej) entgegengenommen.

GV Ing. Pansi Christian

WASSERVERSORGUNG  
 SANITÄRE ANLAGEN  
 ZENTRALHEIZUNGEN  
 ÖLFEUERUNGEN  
 WÄRMEPUMPEN  
 SOLARANLAGEN

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32  
 A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at  
 Homepage: www.holzdiesonne.at

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

<b>KOSTMANN</b> Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung	<b>KOSTMANN</b> Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	<b>KOSTMANN</b> Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
---	---	---

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44  
 Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

GOLD-SILBER-PERLEN

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE  
 EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND  
 TELEFON 04356/2261

TISCHLEREI  
**Gallant**

9473 LAVAMÜND 94  
 Tel. 04356 2252-0  
 Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken



## Gesundheit:

Die Gesundheitstage stellen den Höhepunkt der politischen Herbstarbeit im Gesundheitsbereich dar. Als einzige Gemeinde im Lavanttal, die Gesundheitstage zur Durchführung bringt, wollen wir versuchen, diese Möglichkeit der

Information unserer Mitbürger im Bereich der Ernährung zu thematisieren. Mit kompetenten Vortragenden sollte es uns gelingen, das Ernährungsbewusstsein der Bevölkerung zu sensibilisieren. Hier sollte die Bewusstseinsbildung vor allem schon im Kindesalter ansetzen.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird allen Gemeindebürgern zeitgerecht zugestellt.

Um zahlreiche Teilnahme ersuche ich schon jetzt.

## Soziales:

Unter großer Beteiligung der älteren Mitbürger wurde seitens des Sozialreferates der Marktgemeinde der Ehrentag veranstaltet. Erstmals wurde die Dankabstammung an unsere ältere Generation geteilt, in Ettendorf im Gasthaus Kaimbacher und in Lavamünd im Gasthaus Harrach am Magdalensberg. Als Sozialreferent konnte ich auch Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd begrüßen.

Die Grußworte überbrachte Herr Bgm. Herbert Hantinger.

Umrahmt wurden die Veranstaltungen von den Volksschülern unter der Ltg. von Frau Dir. Henrike Klever und Frau VOL Ida Hantinger, den Kindergartenkindern mit der Leiterin Martina Lippauer und dem MGV Grenzacht Lavamünd. Das „Geistliche Wort“, gesprochen von Pfarrer Mag. Gerold Leedè, schloss die gelungene Veranstaltung.

Ich möchte mich **bei allen** die zum Gelingen dieses Ehrentages beigetragen haben, herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt aber unseren betagten Mitbürgern die unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind.



Besuch in Bad Bleiberg

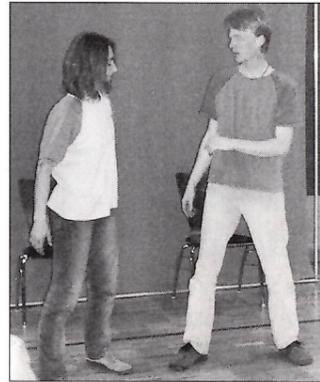
Einen erholsamen Urlaub verbrachten drei Gemeindebürgerinnen im schönen Bad Bleiberg.

Die Aktion der Kärntner Landesregierung gemeinsam mit der Marktgemeinde Lavamünd ist wie jedes Jahr ein voller Erfolg und wird von allen Beteiligten begrüßt und gutgeheißen.

Beim Besuch der drei Damen konnte ich mich gemeinsam mit der Sachbearbeiterin Frau Michaela Plösch von der guten Unterbringung überzeugen. Zur Erholung im Haus Kärnten wurden heuer zusätzlich Therapien angeboten, die gerne in Anspruch genommen wurden. Ich bitte um Verständnis dafür, dass wir nur drei Personen nominieren können und jene die noch nicht berücksichtigt wurden, jenen die bereits einen Erholungsaufenthalt konsumiert haben, vorgezogen werden. Wir werden auch im nächsten Jahr um eine objektive Auswahl bemüht sein.

## Schule:

Am 19. April 2004 fand in der Volksschule Lavamünd ein dreiteiliges Theaterstück mit dem Titel: „Mein Körper gehört mir“, statt. Es handelte sich hier um ein theaterpädagogisches Projekt gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben. Die Botschaft dieses Stückes war es, Kinder stark zu machen, damit sie gar nicht zu Opfern werden. Im Anschluss an das Stück gab es die Möglichkeit, mit den Theaterpädagogen zu diskutieren. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken: Raiffeisenbank Lavamünd, Dr. Arnulf Vorauer und Dr. Karin Klade.



GV Josef Kos

## PAUL STAUBER

Nach- und Ferntransporte  
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82  
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16  
Mobil 0664 / 154 78 76



## Wasser:

### Trinkwasseranstich der Wassergenossenschaft Nußberg

Nun ist es endlich soweit und nach relativ kurzer Bauzeit konnte die Wassergenossenschaft Nußberg mit ihrem rührigen Obmann Paul Ganzi und seinem Stellvertreter Leopold Apau-nig alle Genossenschaftsmitglieder, die Vertreter der Gemeinde und der bauausführenden Firma zu einem kleinen Fest aus Anlass der Fertigstellung der Wasserversorgungsanlage auf den Nußberg, in die Maschinenhalle beim vulgo Greiner, der Familie Wagger einladen. Allen Anwesenden war die Freude über das gelungene Werk anzusehen, das nunmehr die jahrzehntelange Misere des Wassermangels beendet und, wie es der WG-Obmann ausdrückte, ein Jahrhundertwerk ist. Bürgermeister Herbert Hantinger, selbst Mitglied der Genossenschaft, hielt einen kurzen Rückblick über den langen Werdegang, der schließlich mit viel Mut gepaart zu einem positiven Abschluss des Projektes führte. Somit ist das kostbarste aller Güter, nämlich das Wasser, zukünftig auch für alle Bewohner des Nussberges in ausreichendem Ausmaß vorhanden und die aufwendigen Wasserfuhren gehören der Vergangenheit an. Mit der Realisierung der Wasserversorgung auf den Nußberg setzte die Gemeinde mit beträchtlichem finanziellen Einsatz auch einen Schritt gegen die Abwanderung aus diesem Gebiet. Unter den fröhlich feiernden Gästen waren auch Vizebgm. Josef Ruthard, Wasserreferent GV Alexander Slamanig und GV Josef Kos.

## Gewerbe:

### Gewerbe- und Lehrlingsförderung „NEU“

In Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung der Marktgemeinde, mit ihren Fachbeamten Horst Schuller und Franz Wunder und auf Basis der finanziellen Möglichkeiten, erarbeiteten wir in den letzten Monaten eine neue Form der Gewerbe- und Lehrlingsförderung, die nach eingehender Diskussion sowohl vom Vorstand als auch vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Hier die wichtigsten Eckdaten:

- bei Betriebsgründungen:** Für alle Dienstnehmer wird ein 30%ger Kommunalsteuerrückersatz für die ersten vier Betriebsjahre gewährt. Die Förderungsauszahlung erfolgt in 2 Teilbeträgen. Der erste Teilbetrag wird nach zwei Jahren, der zweite nach vier Jahren ab Betriebsgründung ausbezahlt.
- bei Betriebsübernahmen:** Für alle Dienstnehmer wird ein 30%ger Kommunalsteuerrückersatz für die ersten zwei Betriebsjahre gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf der ersten zwei Betriebsjahre.

- bei bestehenden Betrieben:** Betriebe, welche mindestens zwei Dienstnehmer beschäftigen und nun zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, erhalten für die zusätzlichen Arbeitsplätze eine Förderung in Form eines Kommunalsteuerrückersatzes in der Höhe von 50% auf die Dauer von zwei Jahren gewährt. Die Beschäftigung muss mindestens acht Monate betragen. Der Beschäftigungsstand der letzten 3 Jahre muss übertroffen werden.

**Lehrlingsförderung:** Die Marktgemeinde Lavamünd gewährt jedem Betrieb mit Betriebsstandort Lavamünd eine einmalige Lehrlingsförderung in Höhe von € 300,- für jeden neu eingestellten Lehrling ab 1. Juli 2004. Die Auszahlung erfolgt nach Vollendung des ersten Lehrjahres. Als Nachweis ist dem Ansuchen eine Kopie des Lehrvertrages mit dem Genehmigungsvermerk der Lehrlingsstelle bei der Wirtschaftskammer für Kärnten beizulegen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann online abgerufen werden:  
[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

TB kulturtechnik  
Dipl. Ing. Eva  
**Hölbling**

Dipl. Ing. Hölbling Eva  
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg  
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708  
Fax 04352 36180-80 e-mail [tb.hoelbling@aon.at](mailto:tb.hoelbling@aon.at)  
Technisches Büro für Kulturtechnik  
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung  
und Sachverständigengutachten für Hochbau

## Tourismus:

### 125 Jahre Lavanttalbahn und Beginn der Nostalgiebahnfahrten

Am Samstag, dem 3. Juli finden auf dem Bahnhofsgelände in Lavamünd die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Lavanttalbahn statt und in einem Postwurf wird die Bevölkerung herzlich dazu eingeladen, dieses Fest mit vielen Attraktionen, wie einem Dampfzug, einer Oldtimerausstellung und einem Radfest, mitzufeiern.

Am darauffolgenden Sonntag wird erstmals der neu renovierte Nostalgiezug, der während der Sommerwochenenden zwischen Lavamünd und St. Paul verkehren wird, seine Jungfernfahrt durchführen. Die Bevölkerung ist eingeladen, durch ihr Mitmachen das Interesse an diesen neuen Fremdenverkehrsattraktionen zu bekunden.

#### Samstag 3. Juli 2004

10.00 Uhr **Festakt 125 Jahre Lavanttalbahn**

11.00 Uhr **Frühschoppen**

ca. 11.30 Einfahrt des **Dampfsenderzuges** Dampflok 93.1332, Baujahr 1927 mit neuer Nostalgiegarnitur der Lavamünder Bahn

ab 13.30 **Pendelfahrten** Lavamünd-St.Paul-Lavamünd

weitere Möglichkeit: Bustransfer nach Klagenfurt, Abfahrt Bahnhof Lavamünd um 7.30 Uhr und Rückfahrt nach Lavamünd mit dem Dampfsonderzug, Anmeldungen erbeten!

Infos und Ticket-Hotline: 0664/1246340

#### Sonntag 4. Juli 2004

9.00 Uhr **Jungfernfahrt** und Aufnahme des **Nostalgieverkehrs** Lavamünd - St. Paul

ganztägig: **Tag der offenen Tür** beim neu errichteten Lokschuppen

**Heimische Spezialitäten** mit Musik und Kinderprogramm

an beiden Tagen: **Oldtimerausstellung alte Traktoren, uvm.**

Bewirtung am Bahnhof an beiden Tagen durch heimische Wirte.

## Frisörteam Susanna eröffnete Geschäft im Markt

Direkt in das Zentrum des Marktes verlagerte die Frisörmeisterin Susanna Glanz ihren Frisörsalon und bietet nun für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder modische Harschnitte jeder Art und Weise mit einem tollen Zusatzangebot, ab sofort zentral gelegen an. Im Haus Adlerwirt wurde ein helles, nett adaptiertes Frisörgeschäft eingerichtet, in dem neben der Meisterin eine Frisörgesellin und ein Lehrling im Team arbeitet. Die Sommergeschäftszeiten sind wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 8.00 - 13.00 und 16.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr  
Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Die offizielle Eröffnung erfolgte in Anwesenheit zahlreicher Kunden und Prominenz am Samstag, dem 26. Juni, der Betriebsbeginn schon am Dienstag davor. Gespannt kann man schon auf die tollen Tagesangebote und Neuigkeiten sein. So gibt es unter anderem im Juli bei einer Leistungsinanspruchnahme von 40 € einen Gutschein von 5 €. Kinder bis zwei Jahre werden gratis geschnitten, es wird eine Kinderecke angeboten und ab 1. Juli kann man sich Gelnägel im Set zu 40 € fabrizieren lassen (tel. Vereinbarung unter 0650 5409551).

In dringenden Fällen ist die Frisörmeisterin Susanna auch

außerhalb der Geschäftszeiten (0664 4511539 Od. 04356 29270) bereit, ihre Kunden zu bedienen.

Als Gewerbetreibender wünsche ich dem Team viel Freude bei seiner Arbeit, zufriedene Kundschaften und einen guten Geschäftserfolg!



Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr GV Alexander Slamanig

## EINLEITUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN KANAL

Als gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass keine Speisefette und Öle in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden dürfen. Diese Stoffe stellen ein großes Problem dar, da sie sich bei den Pumpwerken ablagern und dadurch Störfälle verursachen. Aber auch andere Materialien wurden bereits im Kanal aufgefunden (Bodenwischer, Unterhosen, Slipeinlagen, Putztücher etc.).

Diese Stoffe beeinträchtigen die Benützbarkeit und den Betrieb der Kanalisationsanlage. Es wird daher eindringlichst darauf hingewiesen, diese Stoffe nicht in den Kanal einzubringen. Hingewiesen wird auch, dass z. B. Speisefette u. -öle kostenlos beim Altstoffsammelzentrum bei der Mülldeponie in Hart abgegeben werden können.

Nachstehend noch Materialien die auf keinen Fall in den Kanal gehören:

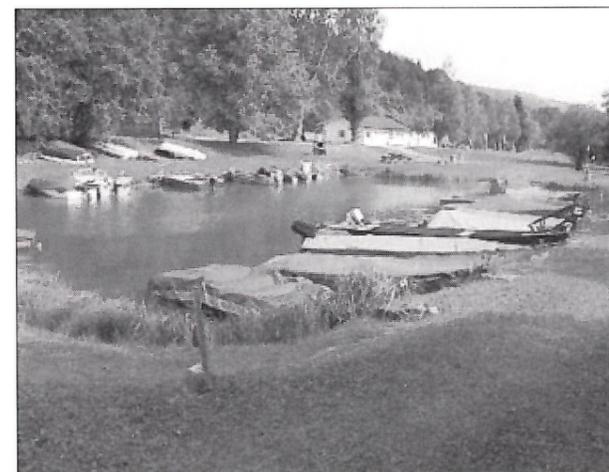
- Feste Stoffe, Faserstoffe, Teer, Sand, Zement, Schutt, Müll, Stallmist, Gülle, Schlachtabfälle.
- Chemische Stoffe, die feuergefährlich, zerknallgefährlich, giftig oder radioaktiv sind.
- Problemstoffe, Gase aller Art, sowie infektiöse Abwässer.
- Fette, Öle, Emulsionen, Säuren, Alkalien, Phenole, Schwermetallsalze, Medikamente u. a., soweit sie das biologische Leben in den Abwasserreinigungsanlagen und Vorflutern stören.

**Niederschlagswässer dürfen nicht in die Schmutzwasserkanalisationsanlage eingeleitet werden!**

Die Marktgemeinde Lavamünd ist bestrebt, die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten und ersucht daher höflichst die angeführten Ausführungen zu beachten, um den ordnungsgemäßen und einen möglichst kostengünstigen Betrieb der Kanalisationsanlage Lavamünd auch weiterhin zu gewährleisten.

G. Dexl

## FREIE STANDPLÄTZE IM BOOTSHAFEN MARINA



Derzeit sind in unserem Bootshafen einige Standplätze frei und es besteht daher die Möglichkeit, gegen eine Jahresgebühr von EUR 35,97 sich einen Standplatz für sein Boot in unserer Marina zu mieten. Interessierte Personen sollen sich bitte an Hr. Franz Wunder, Tel. 04356/2555-21, E-Mail: [franz.wunder@ktn.gde.at](mailto:franz.wunder@ktn.gde.at) wenden.

Es wird der generelle Appell an Eltern mit Kindern gerichtet, welche die Einrichtungen im Freizeitgelände benutzen, dass sie darauf achten, dass ihre Kinder nicht auf den abgestellten Booten herumspielen, da es schon vermehrt zu Beschädigungen der Bootsplanen gekommen ist.

F. Wunder

## Blumen

# Silvia

Inh. Silvia Baumgartner  
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen  
Trockengestecke  
Brautbinderei  
Trauergestecke u. Kränze  
Keramikvasen  
Keramiktöpfe u. Schalen

## FRISEUR-TEAM SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 62  
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:  
Di, Do von 8.00 - 13.00 Uhr  
und 16.00 - 20.00 Uhr  
Mi von 8.00 - 12.00 Uhr  
Fr von 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

Haarverdichtung & Haarverlängerung  
sowie einzelne Strähnen  
**Great Lengths**  
Das Original

Die Marktgemeinde Lavamünd betreibt seit nunmehr 9 Jahren den Bootshafen Marina im Freizeitgelände Lavamünd. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der damaligen Österr. Draukraftwerke AG errichtet, um die Gestaltung des Stauseeufer dahingehend zu verbessern, dass die verstreut entlang des Stauseeufer angelegten Boote in einem Bootshafen zentral und geordnet angelegt werden können.

Somit wurde für die Bootsbesitzer die Möglichkeit geschaffen, dass sie bequem zu ihrer Anlegestelle kommen und auch die sonstigen Einrichtungen im Freizeitgelände nützen können.

## Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



Hauptplatz 15  
9473 Lavamünd  
Tel.+Fax 04356 5012

## NATURBADESEE LAVAMÜND - IM HERBST BAUBEGINN? TEIL 2

In der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung wurde ausführlich über die intensiven Aktivitäten für eine Realisierung des Naturbadesee-Projektes in unserer Gemeinde berichtet. Viele damals noch ungeklärten Punkte konnten mittlerweile eruiert und offene Fragen geklärt werden.

### Die Varianten

Insgesamt sind drei Varianten zur Diskussion gestanden (siehe Gemeindezeitung 01/2004). Sowohl der Neubau in Form eines Freibades, vergleichbar mit dem in St. Paul, als auch der Neubau eines Naturbadeteiches mit einer Badefläche von 3.000 m<sup>2</sup> waren sicherlich attraktive Varianten. Diese Bauarten hätten den bestehenden Badeteich nicht oder nur teilweise miteinbezogen.

Wie selten zuvor war gerade bei diesem Projekt ein ausgiebiger Beratungs- und Entscheidungsprozess im Gange. Viele Sitzungen des eigens gebildeten Arbeitskreises „Badeanlage“ sowie Bäderbesichtigungen, Kostenvergleiche, Vorträge, usw. trugen neben der Tatsache der begrenzten finanziellen Mittel unserer Gemeinde dazu bei, neue Lösungswege zu suchen und zu finden.

Die dritte Variante, den bestehenden Teich zu sanieren, ist seit vielen Jahren in Diskussion gewesen und hat sich nun, für alle überraschend, als machbare und kostengünstige Variante erwiesen. Die Gemeinde hat neun Probebohrungen in Auftrag gegeben, um die Bodenbeschaffenheit, den Aufbau des Untergrundes und die Grundwasserströme zu kennen. Dies war unter anderem auch Grundlage für die Beurteilung der späteren Funktionalität des Naturbadeteiches.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 27. Mai 2004 dafür entschieden, den bestehenden Teich zu erweitern und eine Naturbadeanlage samt Gastronomie teil zu errichten. Aus zahlreichen Gesprächen mit Projektanten, Experten und Sachverständigen hat sich herauskristallisiert, dass eine größere Badefläche und Wassertiefe von Vorteil wären, welche nun in dem vorliegenden Konzept berücksichtigt sind.



### Die Funktionsweise

Der bestehende Teich soll ab Herbst ausgebagert und vergrößert werden. Mit diesem Vorhaben soll ein Badeteich mit einer Wasserfläche von ca. 9.000 m<sup>2</sup> geschaffen werden. Gespeist wird der Teich durch den Uferbegleitstrom der Drau, wobei das Ufer einen natürlichen Filter bildet. Die vorliegenden Untersuchungsergebnisse lassen eine ausreichende Durchströmung erwarten, die eine sehr gute Badewasserqualität ermöglichen sollte.

Die Planung von Dipl.-Ing. Ernst Petutschnig aus Wolfsberg sieht einen großen Regenerationsbereich für den Badeteich vor. Es werden eigene Uferbereiche und Biotopflächen für die Tier- und Pflanzenwelt in einem gesonderten Bereich unmittelbar bei der Anlage geschaffen.

### Die Badeanlage

Das Projekt „Naturbadesee in Lavamünd“ ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der Bauabschnitt 01 sieht die Sanierung bzw. Erweiterung des bestehenden Baggerteiches vor, die Schaffung von Regenerations- und Biotopflächen, wie auch einladende Liege- und Erholungsflächen. Ein eigener Nichtschwimmerbereich und ein Kinderbereich soll bereits unseren Kleinen ein Wassererlebnis ermöglichen.

Holzstege im Badesee sollen weitere Liegeflächen und Einstiegsstellen für den Badegast sein. Noch nicht im Detail ausgearbeitet sind Spielmöglichkeiten für Wasserball, Schaukeln, Sandgruben, Beachvolleyball, etc, sollen aber in die Planung mitaufgenommen werden.

Das Betriebsgebäude im Bauabschnitt 02 sieht die für den Betrieb erforderlichen Räumlichkeiten vor. Dazu zählen beispielsweise die Kasse, ein Erste-Hilfe-Raum, Umkleidekabinen, sanitäre Anlagen und Abstellräume. Mit dieser Planung ist Frau Dipl.-Ing. Eva Hölbling aus Wolfsberg beauftragt worden.

Im Bereich des Tennisplatzes sieht das Konzept die Schaffung einer zusätzlichen Zufahrtsmöglichkeit von der Bundesstraße vor. Die bisherige Einbindungsstraße hat sich als zu eng erwiesen. Von der Bundesstraße soll man künftig direkt die vorgesehenen neuen Parkmöglichkeiten nutzen können. 120 zusätzliche Parkplätze sind ebenso in dem Konzept vorgesehen, wie ausreichend Abstellplätze für die Radfahrer.

### Gastronomiebereich

Die Marktgemeinde Lavamünd hat alle Gastronomen unserer Gemeinde eingeladen, ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche einzubringen, da die Gemeinde selbst

wenig Erfahrung auf dem Gastronomiebereich hat. In einer sehr konstruktiven Art sind mit den Gastronomen, die unserer Einladung nachgekommen sind, Gespräche geführt worden, wie ein späterer Gastronomiebetrieb auf dieser Anlage aussehen könnte.

In verschiedenen Gesprächsrunden sind die unterschiedlichsten Varianten diskutiert worden. Schwierig ist es unsererseits, diese Wünsche und Vorstellungen auf einen Nenner zu bringen, zumal unsere finanziellen Mittel limitiert sind. Es gibt bezüglich der Verpachtung bzw. einer Beteiligung seitens der Gastronomie verschiedene Ansätze, wobei der Arbeitskreis „Badeanlage“ sich der Ansicht angeschlossen hat, einen Gastronomiebereich zu schaffen, der in den ersten Jahren überschaubar gehalten werden sollte und in weiterer Folge erweiterbar ist.

Bis auf die Inneneinrichtung und die gastronomischen Geräte ist beabsichtigt, den Gastronomie teil im Betriebsgebäude vorzusehen und seitens der Gemeinde zu finanzieren. Die fertig gestellte Anlage soll an einen Betreiber verpachtet werden, der sowohl den Gastronomiebereich als auch die Badeanlage eigenständig führt. Ein eigener Kriterienkatalog für die Vergabe der Verpachtung wird demnächst ausgearbeitet werden.

### Baukosten

Die Planungs- und Baukosten für die gesamte Badeanlage inklusive dem Betriebsgebäude und dem gastronomischen Bereich (ohne Einrichtung) werden ca. € 804.000,- netto betragen! Für die notwendige Finanzierung werden Rücklagen entnommen und Bedarfszuweisungsmittel und Sonderbedarfszuweisungsmittel seitens des Landes Kärnten verwendet. Außerdem werden Eigenmittel durch Zuführungen durch den ordentlichen Haushalt herangezogen.

### Bauzeit

Unbedingt festgehalten werden muss, dass die Behördenverfahren für die Genehmigung noch im Gange sind und sicherlich noch eine Zeit lang dauern werden. Sollten diese in nächster Zeit abgeschlossen sein und sämt-

liche Bewilligungen vorliegen (Naturschutz, Wasserrecht, Baurecht, Gewerberecht, usw.) kann Baubeginn bereits Mitte September 2004 sein. Dies wäre der günstigste zeitliche Verlauf, sodass noch heuer die Arbeiten größtenteils durchgeführt werden könnten und im Frühjahr die restlichen abschließenden Schritte geleistet werden könnten.

Wie Sie sehen, könnte bereits 2005 die Saison teilweise beginnen, vorausgesetzt, die weitere Entwicklung (behördlich, finanziell, baulich) nimmt ihren geplanten Verlauf.

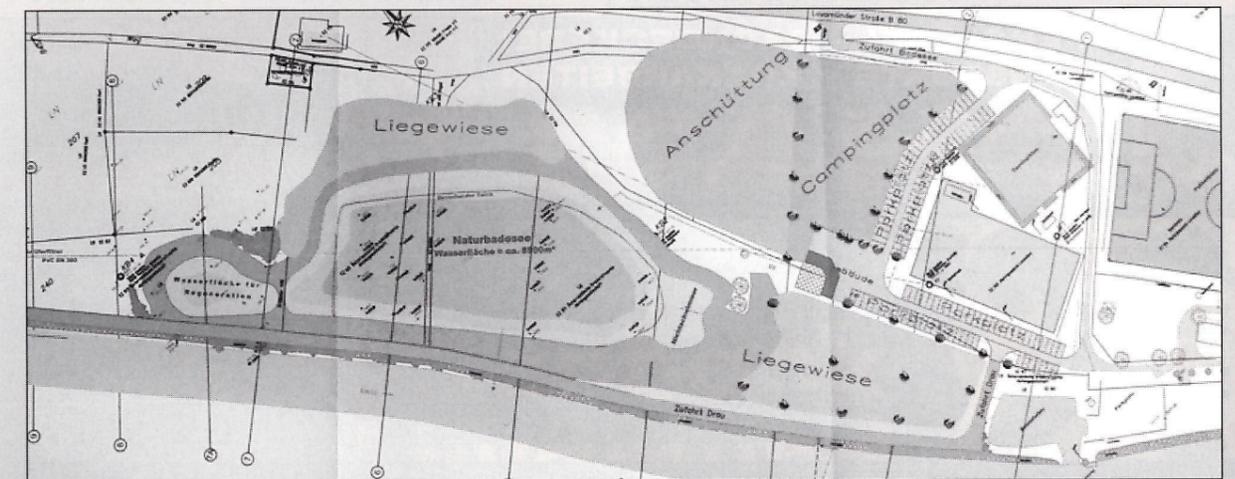
### Besonderer Dank

Die bisherigen intensiven Vorbereitungen haben Monate in Anspruch genommen. An dieser Stelle darf ein ganz herzliches Dankeschön an die Verbund Austrian-Hydro-Power (AHP, vormals ÖDK) unter Führung des Betriebsleiters Dipl.-Ing. Karl Kreutler ausgesprochen werden. Die Vertreter der AHP ermöglichen dieses Projekt durch ihre maschinelle Unterstützung beim Aushub des Baggerteiches und unterstützen auf diese Weise tatkräftig dieses naturnahe Projekt!

Aus verschiedenen Presseberichten waren bereits die politischen Meinungen zu entnehmen, wer die Vorarbeiten für dieses Projekt geleistet hat. Keinesfalls vergessen werden sollte aber die tolle Arbeit unserer Mitarbeiter im Gemeindeamt und im Bauhof, die das Projekt in hervorragender Weise zur Umsetzungsreife geführt haben und daher maßgeblich bei der Realisierung beteiligt sind. Gedankt werden darf auch all jenen Personen, die beim Projekt aktiv mithelfen und eine rasche Planungsphase ermöglicht haben.

Dieses Projekt ist sicherlich ein sehr zukunftsweisendes. Wir werden Sie daher im Gemeindeblatt gerne weiterhin über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Mag. (FH) Martin Laber  
Amtsleiter, Teilnehmer des  
Arbeitskreises „Badeanlage“



## HAK-MATURAPROJEKT - „OPTIMIERUNG DES ANGEBOTES FÜR DEN RADFAHRER IN DER GEMEINDE LAVAMÜND“

Nach Fertigstellung des Drauradweges R1 und des Lav-antradweges R 10 ist Lavamünd in Unterkärnten ein wichtiger Radknotenpunkt und Etappenort für Radfahrer. Beide Radwege werden bereits überregional beworben und es steigt stetig die Frequenz der Radfahrer. Durch den EU-Beitritt Sloweniens werden die Grenzbalken in naher Zukunft endgültig fallen und es soll auch dieser Gast aus dem Nachbarland angesprochen werden.

Die beiden Schülerinnen der Handelsakademie Wolfsberg, Kerstin Findenig und Sabrina Krobath, werden sich diesem Thema annehmen und ein Maturaprojekt dazu erarbeiten. Zu diesem Zweck werden natürlich zahlreiche Recherchen und Umfragen durchgeführt. Die Erarbeitung des Projektes erfolgt im Rahmen des Ferialpraktikums der beiden Schülerinnen im Marktgemeindeamt Lavamünd.

Es ergeht hiermit das Ersuchen an die heimischen Betriebe und auch der Bevölkerung die beiden Schülerinnen bei Ihrer Arbeit in der Form zu unterstützen, dass Auskünfte gegeben, aber auch eigene Ideen eingebracht werden.

Zielsetzung des Projektes ist es, Lavamünd sowohl als Etappenort am Drauradweg R1 bzw. Lav-antradweg R10, als auch als Ausflugsziel für den Tagesgast besser zu bewerben bzw. zu positionieren. Auch soll auf die heim. Besonderheiten aufmerksam gemacht werden, damit die Gäste länger im Ort verweilen. Lavamünd soll weiters mit entsprechenden Werbemitteln beworben und zu einem bekannten Ort am Drauradweg werden.



G. Dexe

## TOURISMUSPROJEKT „PACKAGE-ANGEBOTE FÜR DEN TOURISMUS IN LAVAMÜND“

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismusverein Lavamünd und im Rahmen der Ausbildung von Fachschülern und deren Ferialpraxis haben wir in diesem Jahr wieder ein Projekt für den Tourismus in Lavamünd angedacht. Frau Julia Feurle macht als fertige Hotelfachfrau derzeit einen Weiterbildungslehrgang in der Hotelfachschule in Bad Gleichenberg und übernimmt in ihrer Ferialpraxis eine Projektarbeit unter dem Titel „Package-Angebote für den Tourismus in Lavamünd“. Als Resultat dieser achtwöchigen Projektarbeit werden konkrete

Kombinationsangebote bzw. Package-Angebote für unsere Gemeinde und Umgebung erwartet. Da dieses Projekt zur positiven touristischen Entwicklung in der Marktgemeinde Lavamünd wertvollen Beitrag leisten soll, ergeht hiermit das Ersuchen an die heimischen Betriebe und auch an die Bevölkerung, Frau Feurle bei der Erarbeitung dieses aufwendigen Projektes in der Form zu unterstützen, dass Auskünfte gegeben, aber auch eigene Ideen eingebracht werden.

C. Bratschun

**SPENGLEREI – DACHDECKEREI  
TRANSPORTE – KRANARBEITEN**

# JOHAM

Ges.m.b.H.

**INNOTEK** Ziegel aus Kunststoff

- 30 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemoosung

**Éternit**

**VILLAS**

**PREFA**

**TONDACH** GLEISSTÄTTEN

**BRAMAC** Alles gut bedacht

**SOLARANLAGEN**

**Sarnafil**

**VELUX** DACHFLÄCHENFENSTER

**TRESIPA FASSADEN**

**Ihr Partner für's Dach!**

Besuchen Sie unsere Homepage [www.joham-dach.at](http://www.joham-dach.at)

9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at

## Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name:  
Abteilung:  
Erreichbarkeit:

Claudia Bratschun  
Standesamt und Bürgerservice  
Tel.: 04356/2555-14, Fax: 04356/2555-40  
e-mail: claudia.bratschun@ktn.gde.at



Wohnort:  
Alter:  
Familienstand:  
Beschäftigt seit:  
Qualifikation:  
Hobbies:  
Aufgabengebiete:

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 88/5  
21 Jahre  
ledig  
01. Februar 2004  
Handelsakademie  
Schwimmen, Musik hören, Haustiere  
Führung der Außenstelle Ettendorf, Friedhofsverwaltung, Straßenerhaltung, ländliches Wegenetz, Verkehrswesen und Schülerbeförderung, Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei, Tierkörperentsorgungsangelegenheiten, Freizeiteinrichtungen, Wildbach- und Lawinenverbauung, gegenseitige Vertretung mit dem Meldeamt.

Ziel:

Mein Ziel ist es, die Standesbeamtenprüfung so schnell als möglich abzulegen, um - wie für obige Aufgabengebiete - auch in Standesamtsangelegenheiten für die Gemeindebevölkerung da zu sein.

**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40  
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: [lavamuend@ktn.gde.at](mailto:lavamuend@ktn.gde.at) · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam  
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal  
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück

## vorsorgen

- Raiffeisen-Sparbuch
- Raiffeisen-Prämiensparen
- Raiffeisen-Bausparen
- Raiffeisen-Fonds-Vorsorge
- Raiffeisen-Versicherung

## finanzieren

- Raiffeisen-Privatkredit
- Raiffeisen-Wohnbaukredit
- Raiffeisen-Bauspardarlehen
- Raiffeisen-Betriebskredit
- Geförderte Kredite

Was Sie auch vorhaben, wir helfen Ihnen gerne!

# Raiffeisenbank Lavamünd



## EU-FEST DER FREUDE UND FREUNDE AM GRENZÜBERGANG LAVAMÜND

Der Jubel über die Erweiterung der Europäischen Union in Richtung Slowenien war an diesem historischen Tag nicht gespielt und bei aller Skepsis, die bestehen mag, fanden jahrzehntelang durch Grenzbalken getrennte Menschen zueinander. Es war ein Fest der Freude über einen Schritt zueinander und tausende Menschen aus Kärnten und Slowenien bevölkerten den Grenzübergang Rabenstein, um das bisher ungewohnte Bild miteinander gemeinsam Dienst versehenender Beamter aus Slowenien und Österreich im österreichischen Abfertigungsgebäude zu erleben.

Weit über die Erwartungen hinausgehend, fanden sich an die zweitausend Festgäste ein, um gemeinsam dieses historische Ereignis der EU-Erweiterung zu feiern. „Wir waren nie ein Ostblockland“, bezeichnete es der frühere Bürgermeister von Dravograd (Unterdrauburg), „sondern schon immer eine kulturell und wirtschaftlich eher dem westlichen Europa zugewandte Region“. Die politischen Klammern im ehemaligen Jugoslawien verhinderten lange Zeit hindurch freundschaftliche Kontakte. Jetzt, da Slowenien ein eigener Staat ist, sich der historischen Wurzeln immer bewusster wird und die Altlasten aus der Vergangenheit langsam aufarbeitet, ist der Weg zu einem freundschaftlichen Miteinander möglich.



Dravograd, schlugen die gleiche, positive Kerbe. In einer gemeinsam von Mag. Gerold Leedè mit zwei slowenischen Priestern gehaltenen, gesanglich durch den Lavamünder Kirchenchor untermalten Feldmesse, kam der spirituelle Auftrag zum Ausdruck, die EU-Erweiterung nicht nur als wirtschaftliche sondern auch als religiöse Annäherung zu verstehen.

Beiträge lieferten die „Grenzwacht Lavamünd“, ein aus mehreren slowenischen Chören bestehender Gesangsverein, die Marktkapelle Lavamünd, zwei slowenische Musikkapellen, die Jagdhornbläser aus Muta, eine Tanz- und Singgruppe aus der Schule in Unterdrauburg, Trachtengruppen aus beiden Gemeinden, sowie ein Ziehharmonikaquintett aus dem Nachbarland. Zu einer großangelegten Feuerwehrrübung verbanden sich die Wehren aus den angrenzenden Gemeinden. Bei einem fröhlichen Fest, das auf beiden Seiten des bisherigen Grenzbalkens gefeiert wurde, fand ein reger Informationsaustausch statt.

Parallel zur EU-Feier an der Grenze startete die Jungfernfahrt des Draufloßes und ein Bläsertrio der Marktkapelle begleitete die Passagiere, die nach der Landung in Slowenien an den Festlichkeiten teilnahmen.



„Die jetzt eröffneten Chancen nutzen, gemeinsam mit dem Nachbarn Slowenien auf allen sich bietenden Ebenen zusammenzuarbeiten, ist das Gebot der Stunde,“ sagt Bürgermeister Herbert Hantinger und seine Amtskollegin aus Unterdrauburg (Dravograd), Dr. Marjana Cigala, meinte, dass auch die Grenzen in den Köpfen und Herzen der Nachbarn nunmehr fallen werden. Auch Landesrat Dr. Josef Martinz, Bürgermeister Hubert Koller aus Soboth, Vzbgm. Alfons Naberznik und Ferdo Gnamus, beide aus



# Cafè Bettina & Bäckerei

Mo.-Sa. ab 06:30 geöffnet  
Inh. Bettina Gallant  
Tel: 04356/2314  
9473 Lavamünd 40

**Kraschowitz**

**DAS PUB IN LAVAMÜND**



Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

## DREIFALTIGKEITSKIRCHTAG NEU BRACHTE WIEDER MEHR WALLFAHRER NACH LAVAMÜND

Über die hervorragende Idee des Tischlermeisters Erwin Guntschnig, die Bewerbung des Dreifaltigkeitskirchtages unverwechselbar und für viele Jahre gleichlaufend zu gestalten, entstanden von Hobbymalern, Privatpersonen, Schülern und Politikern entworfene, bunte Tafeln mit dem Symbol des Dreifaltigkeitskirchleins, die im weiten Umkreis auf dieses kirchliche und gesellschaftliche Fest aufmerksam machen sollten. Auch eine eigens gebildete Arbeitsgemeinschaft, der Vertreter aus allen Bereichen der Gemeinde angehörten und die in vielen Sitzungen ein Konzept ausarbeitete, um die kirchlichen Interessen mit den wirtschaftlichen zu verbinden, leistete Pionierarbeit und so waren am Dreifaltigkeitswochenende tatsächlich erste Ansätze dieses „Kirchtages neu“ zu erkennen.

Den Auftakt bildete eine „Kleine Wallfahrt“ mit Ausgangspunkt Volksschule, wo deren Schülerinnen gesanglich, textlich und schauspielerisch auf die Dreifaltigkeitssage Bezug nahmen. Die anschließende Prozession führte den steilen Kreuzweg hinauf, wo von den Schülerinnen der Hauptschule eine Freiluftgalerie von Bildern mit den unterschiedlichsten Techniken zum Thema „Dreifaltigkeit“ zu bewundern war. Der Abend brachte wie all die Jahre zuvor Volksfeststimmung, wobei das schlechte Wetter sicherlich einige Gäste von einem Besuch abhielt. Bürgermeister Herbert Hantinger konnte beim Zelt der Familie Gnamusch (Kronwirt) eine überdimensional große Dreifaltigkeitstorte anschneiden und die Hauptzeltveranstalter, die Marktkapelle, bot während der Auftritte von bekannten Musikgruppen eine Moden- und Frisurenschau der Boutique Butterfly (Margit Pachteu) und des Friseursalons Susanna (Susanna Glanz), die mit großer Begeisterung aufgenommen wurden.

Der sonnige! Hauptwallfahrtstag zählte dann gegenüber den Vorjahren weit mehr Besucher, der ORF übertrug live aus Lavamünd, die Standler boten ihre Waren an, der Vergnügungspark war um eine Attraktion reicher. Sehr positiv kommentiert wurden die beiden Verkaufsstände der Hauptschule, wo künstlerische Arbeiten der Schülerinnen als geweihte Devotionalien zum Thema „Dreifaltigkeitskirchtag“ angeboten wurden. Ebenso positiv fiel die volkstümliche Wiederbelebung der „Trottn“ durch die Familie Thomas Cimenti auf. Die Hauptmesse um 10 Uhr verzeichnete entscheidend mehr Pilger als in der Vergangen-



heit, der Bischof aus Marburg hielt um 17 Uhr noch eine Messfeierlichkeit mit Kindersegnung und mit einigen möglichen Verbesserungen dürfte die Zukunft des Dreifaltigkeitskirchtages gut aussehen.

A. Slamanig

# flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ  
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli  
POSTGASSE 3  
9150 BLEIBURG  
T: 04235/2083  
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Öl-ofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER  
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

## FLÖSSEREI WIRD TOURISMUS IN LAVAMÜND BELEBEN

War das Flößen auf der Drau in der Vergangenheit eine wichtige Transportmöglichkeit und unser Grenzmarkt mit einem Hafen auch eine gern genutzte Anlegestation, so wird das Flößen heutzutage als Fremdenverkehrsattraktion vermarktet.

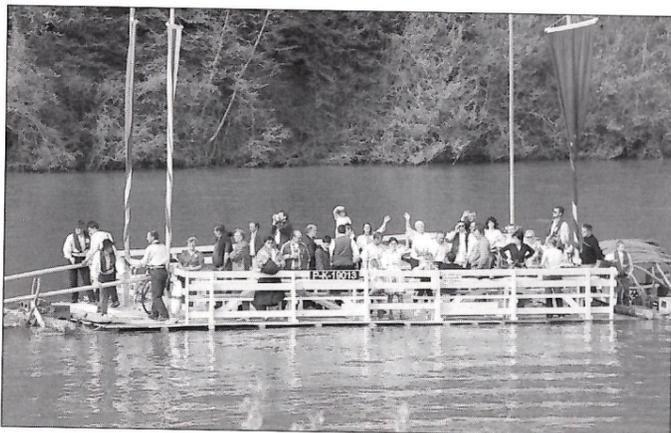
Die St. Georgner Kraftholzer mit Sprecher Robert Paulitsch und ihrer treibenden Kraft Hubert Stauber, setzten sich daher den Bau eines Holzfloßes zum Befahren der Strecke Lavamünd-Unterdrauburg zum Ziel und erledigten diese Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister Herbert Hantinger, mit mir als Fremdenverkehrsreferenten und dem Tourismusverein mit Obmann Fridolin Urban-Keuschnig, mit großer Bravour. Diese private Initiative zeigte mit der Realisierung ihres Vorhabens, dass Innovation privater Wirtschaftstreibender ohne die Verwendung öffentlicher Gelder oftmals besser im Stande ist, Projekte zu verwirklichen.

Zur Floßtaufe am "Drauspitz" waren an die fünfhundert Besucher gekommen, die Marktkapelle Lavamünd (Ltg. Alfred Klautzer) spielte auf, der Hauptschul- und der Volksschulchor sangen, ein Wassermann entstieg den kühlen Fluten um über das gelungene Werk seine schützenden Hände zu halten und ein kurzer Abstecher in die Drau diente als "Jungfernfahrt", die dann eigentlich erst am Sonntag, dem 2. Mai, anlässlich des EU-Erweiterungsfestes tatsächlich durchgeführt wurde.

Zahlreiche Prominenz mit LAbg. Karl Markut, den Bürgermeistern Peter Stauber und Gerhard Visotschnig sowie Ortspfarrer Mag. Gerold Leedé, der die kirchliche Taufe vornahm, wohnte der Veranstaltung bei.

Bürgermeister Herbert Hantinger und der Landeshauptmann hielten die Festreden, Hubert Stauber erklärte den Werdegang der Projektrealisierung.

Bereits jetzt liegen zahlreiche Vorbestellungen für Floßfahrten vor und die Kraftholzgruppe plant als nächsten Schritt, die Flößerei auch auf den Bereich Neuhaus-Lavamünd auszudehnen.



## AKTIVITÄTEN AM BAHNHOF LAVAMÜND IM HEURIGEN SOMMER

**Juli 2004**

**Sa 3. Juli 2004:**

125-Jahr-Feier „Die Lavanttalbahn“; Jungfernfahrt des „Lavantblitz“; Dampfsonderfahrten - Pendelzüge zwischen Lavamünd und St. Paul. Dampfsonderzug von Klagenfurt nach Lavamünd und retour. Große Feierlichkeiten mit Rahmenprogramm am Bahnhof Lavamünd

**So 4. Juli 2004:**

Nostalgiefahrten - Saisonöffnung. Tag der offenen Tür beim Lokschnuppen am Bahnhofsgelände. Am BH Lavamünd: Heimische Spezialitäten mit Musik und Kinderprogramm - Bewirtung am Bahnhof durch: s'Krügerl Cafe Bettina

**So 11. Juli 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Feinstes vom Schwein und Lamm gegrillt; Viel Spaß beim Dart! - Bewirtung am Bahnhof durch Gasthof Adlerwirt

**So 18. Juli 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Grillspezialitäten und Hausmusik - Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthof Hüttenwirt

**So 25. Juli 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Paella-Schmaus und Spaß beim Graskegeln - Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthof Torwirt

**August 2004**

**So 1. August 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Fischspezialitäten und Fleischschmankerl mit Bierkrügerlpreisschnuppen - Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthaus Krone

**So 8. August 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Heimische Spezialitäten mit Musik und Kinderprogramm - Bewirtung am Bahnhof durch: Cafe Bettina

**So 15. August 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Spargelessen mit Musik - Bewirtung am Bahnhof durch: Kulturcafe Kramer; Führung durch die Pfarrkirche durch Mag. Stefan Sander - Maria Himmelfahrt

**So 22. August 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Mexikanische Gerichte und lustiges Fischstechen - Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthof Torwirt

**So 29. August 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Orig. Kärntner Lebalan und Hausmannskost mit Liedern vom Männerchor; Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthof Adlerwirt

**September 2004**

**So 5. September 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Fischspezialitäten und Fleischschmankerl mit Musik - Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthof Krone

**So 12. September 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Hendlschmaus und Schuhplattler - Bewirtung am Bahnhof durch: Gasthof Hüttenwirt

**So 19. September 2004:**

Nostalgiefahrten; am BH Lavamünd: Chili con Carne mit Jazz-Musik - Bewirtung durch: Kulturcafe Kramer

**So 26. September 2004:**

Nostalgiefahrten; offizieller Saisonabschluss am BH Lavamünd: Heimische Spezialitäten mit Musik und Kinderprogramm - Bewirtung am Bahnhof durch: Cafe Bettina

## GO-MOBIL IM EINSATZ FÜR UNSERE BÜRGER

Seit fast drei Jahren ist das GO-Mobil auf unseren Straßen in den Gemeinden Lavamünd und Neuhaus für unsere Bürger unterwegs.

Seit 25. August 2001 besteht die Möglichkeit für alle Lavamünder Bürger und seine Gäste, sich kostengünstig transportieren zu lassen. Begonnen hat es mit der Idee, ein durchdachtes Mobilitätskonzept für unsere Bevölkerung zu initiieren. Zahlreiche Mitgliedsbetriebe aus den unterschiedlichen gewerblichen Bereichen, Kaufleute, Handwerksbetriebe aber auch Vereine und öffentliche Institutionen sind Mitglieder des im Jahre 2001 gegründeten Vereins GO-Mobil Lavamünd.

Von der ersten Minute mit dabei war die Marktgemeinde Lavamünd. Lavamünd, nicht gerade verkehrstechnisch mit öffentlichen Verkehrsmitteln begünstigt, hat die Idee, ein lokales Verkehrskonzept umzusetzen, gerne aufgenommen. Die Marktgemeinde Lavamünd hat den Verein GO-Mobil Lavamünd von Anfang an in finanzieller Hinsicht als auch bei Ihrer Vereinstätigkeit aktiv unterstützt.

Für die Marktgemeinde Lavamünd war es selbstverständlich, eine finanzielle Starthilfe in ansehnlicher Höhe bereitzustellen. So sind wir unserer Zusage, mit S 100.000,- im ersten Betriebsjahr und mit S 50.000,- im zweiten Betriebsjahr den GO-Mobil Verein Lavamünd zu unterstützen, voll nachgekommen. Zusätzlich ist die Marktgemeinde Lavamünd Mitglied beim GO-Mobil Verein und zahlt jährlich einen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 430,-. Der Marktgemeinde Lavamünd ist die Bedeutung dieser infrastrukturell wichtigen Verkehrseinrichtung stets bewusst und so sind überdies neben einer finanziellen Starthilfe zahlreiche Tätigkeiten für den GO-Mobil Verein Lavamünd seitens der Marktgemeinde Lavamünd unentgeltlich erledigt worden.

Von Anfang an wurden sämtliche Schriftführertätigkeiten von Bediensteten der Gemeinde durchgeführt - selbstverständlich unentgeltlich gegenüber dem GO-Mobil Verein. Die Lohnverrechnung der GO-Mobil Fahrer erfolgt ebenso nach wie vor durch Bedienstete der Marktgemeinde Lavamünd als auch die Aktenverwahrung der GO-Mobil Unterlagen. Auch Organisationstätigkeiten wie Fahreranmel-

dungen bei Schulungen, Fahrerauswahl, Bewerbung im Internet und in der Presse, Prospektgestaltung und dergleichen mehr sind größtenteils durch die Marktgemeinde Lavamünd erledigt worden.

Unsere Gemeinde hat selbstverständlich Werbeaktivitäten des GO-Mobil Vereins aktiv unterstützt. So wurde in vielen Ausgaben der Lavamünder Gemeindezeitung über das GO-Mobil berichtet und notwendige Imagepflege als auch Bewerbung betrieben. Postwürfe, in denen das GO-Mobil gerade in der Anfangsphase der Bevölkerung vorgestellt wurde, sind ebenfalls von der Gemeinde gestaltet und übernommen worden wie die Infoaktivitäten der einzelnen Mitgliedsbetriebe.

Wie Sie sehen, ist anhand dieser Beispiele die Marktgemeinde Lavamünd stets bemüht, die GO-Mobil Aktivitäten von Anfang an möglichst intensiv zu fördern. Gerade die gute Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und dem GO-Mobil Verein, sowie dem tüchtigen Fahrpersonal ist es gelungen, dieses Angebot nachhaltig anbieten zu können. Die rege Inanspruchnahme des GO's zeigt, dass das GO-Mobil eine große Mobilität für unsere Bürger bedeutet.

Die Marktgemeinde Lavamünd steht daher geschlossen hinter dieser für die Gemeindebevölkerung großartigen Einrichtung! Dieses gemeinnützige Mobilitätskonzept wird auch weiterhin von der Gemeinde Lavamünd aktiv unterstützt werden.

Es muss aber auch verständlich sein, dass bei Subventionsgewährungen an Einrichtungen, Organisationen und Vereine durch öffentliche Mittel der geeignete Nachweis (z.B. Bilanz, Geschäftsbericht, etc.) erbracht werden muss, der die Notwendigkeit bzw. Zweckmäßigkeit einer finanziellen Zuwendung zum Ausdruck bringt.

**Wir wünschen dem GO-Mobil Verein weiterhin viel Erfolg und Wirken in unserem Gemeindegebiet und allen Fahrgästen eine gute Fahrt!**

Mag. (FH) M. Laber



**Erdbewegung**

# R. NINAUS

9472 Niederhof 16  
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034  
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

**Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.**

Kurz gefrag

# Kurz ? gefragt



**Kaimbacher Ray**  
Touristikkaufmann  
Waage

Ehrgeizig, ehrlich  
und lebensfroh

Im Beruf weiter  
Karriere machen

Meine Freunde und  
alle die mich immer  
wieder freundlich  
willkommen heißen.

Wenn man Versprechen  
hält und Dinge auch  
durchführt, die man  
verspricht

Sport, reisen  
und mit Freunden

Ortsplatzgestaltung

Ich möchte meinen El-  
tern für alles  
danken, was sie mir er-  
möglichst haben. Und ich  
bin froh, so viele tolle  
Freunde zu haben.

**Drei Begriffe, die  
Sie mit Ihrer Person  
verbinden?**

**Welche Ziele  
haben Sie sich für  
die nächste Zu-  
kunft gesteckt?**

**Was beeindruckt  
Sie an Ihrer Heimat  
am meisten?**

**Wahre Größe be-  
weist man  
durch ...**

**Wie gestalten Sie  
Ihre Freizeit?**

**Wenn Sie Gemein-  
dandatar wären,  
was wäre Ihr näch-  
stes Zukunftspro-  
jekt?**

**Was Sie in  
kurzen Worten  
schon immer  
einmal los  
werden wollten?**



**Mag. Kramer  
Margarethe**  
Kindergärtnerin und  
Historikerin  
Löwe

Sensibel, warmherzig  
und offen

Meine innere  
Zufriedenheit

Die Natur

Solidarität,  
Zivilcourage und Hilfs-  
bereitschaft

In der Natur sein,  
lesen, reisen, Nordic  
walking, radfahren,  
und schwimmen

Kein Kommentar

Man sieht nur mit  
dem Herzen gut, das  
Wesentliche ist für  
das Auge unsichtbar  
(Antoine de  
Saint-Exupery)



**Graf Peter**  
Bankangestellter  
Skorpion

Familie, Beruf,  
Natur

Beruflicher Erfolg,  
Gesundheit

Vielfältigkeit,  
Sauberkeit

Toleranz

Bergwandern,  
radfahren,  
Tennis

Verbesserung  
der touristischen  
Infrastruktur  
(Badeteich)

Gedeihliche Zusammen-  
arbeit  
im Gemeinderat!

## AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

### ☺ **Bastelabend**

Zum Thema Ostern besuchten viele Eltern den Bastelabend im Kindergarten. Wunderschöne Sandbilder entstanden, das Binden und Flechten eines Kinderpalmbuschens konnte unter fachkundiger Anleitung von Fr. Anneliese Knapp-Oswald erlernt werden.



### ☺ **Frühlingsfest**

Am 7. Mai wurde im Kindergarten ein Frühlingsfest gefeiert. Viele Mütter und auch Väter folgten der Einladung und bewunderten die Darbietungen der Kinder. Lieder, Singspiele, Gedichte und ein Märchen wurden vorgetragen. Anschließend konnten sich die Familien bei einer gesunden Frühlingstausche stärken.



### ☺ **Kreativität für einen guten Zweck**

Viel Motivation und Freude zeigten die Kindergartenkinder beim Malen des Plakatständers für den Dreifaltigkeitskirchtag.



### ☺ **Tanzkurs-Sommerfest**

In einigen Tanzstunden bringt die bekannte Tanzpädagogin Imke Logar Thyssen (Tanztheater Skunk) den Kindergartenkindern die Freude am Tanzen näher. U.a wird besonderer Wert auf das Freie und Improvisierte Bewegungen gelegt. Beim **Sommerfest** zum Thema **Afrika** boten die Kindergartenkinder eine Kostprobe ihres Könnens dar. Mit großer Freude wurde die Afrikanerin Brigitte Serubuga mit ihrem Kind und der Trommler Fred Ohenhen erwartet. Viele Spiele und afrikanisches Essen sorgten mitunter für einen lustigen Ausklang des Kindergartenjahres.

### ☺ **Herzlichen Dank**

Das Kindergarten team möchte sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und der Mithilfe bedanken.

Unter Anleitung von Fr. Gertraud Kurej backten die Kinder herrliche Brezeln. Blumen Silvia, schenkte dem Kindergarten anlässlich eines Besuches zum Frühlingsbeginn viele Blumen, die im Garten eingesetzt wurden. Fam. Dietmar Grubelnig spendete einen Baum für das Afrikafest uvm. trugen zu einem gelungenen Kindergartenjahr bei.

M. Lippauer



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG SÄMTLICHER WÖHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN- UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

**„Die Tischlerei“**  
**Guentschnig Erwin**

Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd  
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006, 0664/5268753

**ZIMMEREI**  
**FERTIGHÄUSER**  
**HOLZBAU- INNENAUSBAU**



**GEIBELBACHER GmbH**  
A- 9473 Lavamünd, Hart 1  
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4  
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

## AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Bei unserem **OSTERBASTELABEND** wurden die Palmstecken und das Osterkörbchen von den Eltern für ihr Kind hergestellt.

**VERKEHRSERZIEHUNG IM KINDERGARTEN** mit Hilfe des Gendarmeriebeamten Herrn Urach.



Bei unserer **MUTTERTAGSFEIER** konnten alle Muttis, viele Omis und Tanten begrüßt werden. Unsere Darbietungen - Kreisspiele, Tänze, Gedichte und eine Geschichte wurden von unseren Gästen mit viel Applaus honoriert. Auch über unsere kleine selbst gebastelte Überraschung freuten sich alle Muttis sehr.

Die Kindergartenkinder bemalten einen, der vielen **PLAKATSTÄNDER** für das Dreifaltigkeitsfest.

Ein Höhepunkt des heurigen Kindergartenjahres war unser **SCHWIMMKURS**. Der Kurs dauerte eine Woche lang und wurde im Stadionbad Wolfsberg abgehalten. Unsere Kinder haben beim Schwimmen große Fortschritte gemacht. Fast alle älteren Kinder haben das Schwimmen erlernt. Diese Schwimmwoche machte uns allen sehr großen Spaß.

Unser gemeinsamer **WANDERTAG** findet in St. Vinzenz statt. Wir marschieren gemeinsam vom Seerestau-



rant Soboth nach St. Vinzenz. Dort wird für uns Wanderer eine Labestation vorbereitet sein.

Herzlichen Dank an Frau Hermine Plösch, die den Kindergartenkindern sehr viele Spielsachen geschenkt hat.

**ALLEN KINDERGARTENKINDERN UND DEREN ELTERN SCHÖNE ERHOLSAME FERIENTAGE.**

W. Mayer

## EINLADUNG ZUR RADSTERNFAHRT AM 10.07.2004

Am 10.07.2004 findet eine Radsternfahrt von Lavamünd zur Völkermarkter Stauseebucht statt, zu der alle GemeindebürgerInnen recht herzlich eingeladen sind.

### Tagesablauf:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 08.00 Uhr         | Sammeln vor dem Gemeindeamt und gemeinsame Abfahrt  |
| 10.00 - 10.30 Uhr | Eintreffen der Radsternfahrt-Teilnehmer   |
| 11.00 Uhr         | Begrüßung und Eröffnung, Präsentation der neuen Lagerhaus Raststationen und des österr. Rad- und Wanderwegführers.                              |
| 11.20 Uhr         | Segnung der neuen Lagerhaus-Rastbänke und Radsegnung durch Kaplan Mag. Sedlmaier  |
| Weiters:          | Großes Armin Assinger Gewinnspiel;<br>Gratis-Getränk u. Gratis-Würstel für alle Besucher;<br>Musikalische Umrahmung: Lindenhofer Bauernkapelle. |



## LAVAMÜNDER PÄDAGOGEN SCHLOSSEN INTEL-LEHR- KURS ERFOLGREICH AB

Das ist wohl einzigartig und vorbildlich für ganz Kärnten. Das gesamte Kollegium der Volks- und Hauptschule Lavamünd büffelte über ein halbes Jahr lang in seiner Freizeit unter der Anleitung ihrer Master-Teacher Annemarie Kolbenbauer und Bernadette Korak, um schließlich aus deren Händen das Diplom, ausgestellt von der Frau Unterrichtsminister, über den erfolgreichen Abschluss in Empfang nehmen zu können. Bei einer kleinen Feier im Gasthaus Torwirt lobten die beiden Kursleiterinnen den großen Einsatz und das Interesse der Teilnehmer, die damit das Rüstzeug erhalten haben mit ihren Schülern das Medium Computer und das Internet voll auszuschöpfen und die positiven Aspekte dieser umfangreichen Angebote in die Unterrichtsarbeit einzubauen.

A. Slamanig



## SOMMERSPORTWOCHE DER HS LAVAMÜND WAR EINE SONNENWOCHE



Dreiundvierzig SchülerInnen der zwei ersten Hauptklassen radelten am Montag nach Dreifaltigkeit, begleitet von vielen Eltern und bei herrlichem Sonnenschein, ihrer Sommersportwoche im Hoenk-Heim am Turnersee entgegen. Wie auf Bestellung herrschte bis zum Abschluss am Freitag herrliches Wetter, der See erwärmte sich auf 23 Grad und so bereitete das Schwimmen allen

Teilnehmern große Freude. Unter der Projektwochenleiterin HOL Margit Meyer mit ihrem Team Andrea Grünwald, Annemarie Kolbenbauer, Elisabeth Raß, Christoph Warzilek und Josef Darmann, verlebten die Kinder eine traumhafte Woche in der paradiesischen Umgebung des Heimes, wurden ausgezeichnet verköstigt und fühlten sich pudelwohl. Auf dem Programm standen Radtouren in den Vogelpark und zum Kreuzweg nach Stein im Jauntal, der tägliche Morgensport, ein Siebenkampf in Gruppen, ein Radhindernisparcour, Beachvolley, Federball, Tischtennis, eine Kreativgalerie und vieles andere mehr. Am Donnerstag hielt Diakon Josef Darmann einen Wortgottesdienst, dem über hundert Angehörige

der Schüler beiwohnten, danach wurde gemeinsam ein Grillfest gefeiert und auch Direktor Alexander Slamanig besuchte seine Kinder, die er bei der Hin- und Rückfahrt mit dem Rad begleitete. Das schönste Kompliment erhielt das engagierte Lehrerteam durch die Bitte der Schüler, diese Woche doch um einige Tage zu verlängern.

A. Slamanig



**Günther LOIBNEGGER**  
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd  
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4  
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at  
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11 Uhr oder nach Vereinbarung

## VOLKS- UND HAUPTSCHULCHÖRE AUS LAVAMÜND GEHÖREN ZU DEN BESTEN KÄRNTENS

Eine besondere Ehre wurde dem Volksschulchor Lavamünd unter seiner Leiterin Ida Maria Hantinger, dem Hauptschulklassenchor der 2a (Leitung HOL Herta Radl-Findenig), den „Voxdravi“, das ist die Musikklasse 4a (Leitung HOL Siegi Hoffmann) und dem Ensemble „Secret Voices“ aus derselben Klasse (ebenfalls Siegi Hoffmann), mit der Einladung zum Konzert der besten Jugend-Chöre auf die Petersburg in Friesach zuteil.

Mit ihren Auftritten begeisterten die SchülerInnen aus Lavamünd das vielhundertköpfige Publikum und präsentierten sich damit als Botschafter unserer Gemeinde. Insgesamt waren zu dieser Veranstaltung zehn Schulchöre aus Kärnten eingeladen, die beim Landesjugendsingen ein „Ausgezeichnet“ erhalten haben. Der Volksschulchor konnte zudem den „Gretl Komposch-



Preis“ des Landeshauptmannes für die besonders gut gelungene Interpretation ihres Kärntnerliedes „Auf da Wiesen im Mai“ entgegennehmen.

A. Slamanig

## MIT DEM BUCH IN DER HAND DIE MARTERL DER GEMEINDE ERFORSCHEN



zehn Schülerinnen, die das Buch im Kulturhaus präsentierten, haben dabei unter fachlicher Anleitung ihrer Teamleaderin Margit Meyer hervorragendes geleistet und unvergessliche Eindrücke, sowie Erfahrungen für ihr weiteres Leben sammeln können. Großen Anteil am Zustandekommen trug auch HOL Peter Meyer, der die Gestaltung übernahm. Für seine unbezahlbare Mitarbeit an den beiden Büchern wird Peter Meyer mit einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz zum „Ehrenkollegiumsmitglied der HS Lavamünd“ ernannt.

Zur gelungenen Präsentation selbst konnte HD Alexander Slamanig zahlreiche Persönlichkeiten der Gemeinde willkommen

heißen und den Akteuren für ihre großartige Arbeit danken. Mittlerweile ist dieses Buch ein Verkaufserfolg geworden und durch die zusätzliche Unterstützung des Landes, des Schulgemeindefverbandes, der Gemeinde und die Vorfinanzierung durch die Raiba Lavamünd auch ausfinanziert. Recherchiert wurde auf Wandertagen, hauptsächlich aber in den Ferien. Dieses Werk stellt einen weiteren Meilenstein in der Aufarbeitung der Geschichte unserer Gemeinde dar und zeigt die positive Arbeit der Hauptschule für die Öffentlichkeit.

A. Slamanig

Nach einer dreijährigen Projektarbeit erfolgte kürzlich durch die Klasse 3b an der Hauptschule Lavamünd mit ihrer Lehrerin HOL Margit Meyer, die Präsentation des Buches „Marterln, Kleindenkmäler und Wegkreuze in der Gemeinde“. Dieses hervorragend gelungene Werk schließt nahtlos an die Marktchronik an und erfasst 116 Kleindenkmäler unserer Gemeinde, die aus unterschiedlichsten Motiven von ihren Besitzern in die Landschaft gestellt wurden. Beiliegende Wanderkarten ermöglichen es jedem Interessierten, sich diese Kunstwerke der Volksfrömmigkeit auf Spaziergängen oder gezielten Wanderungen näher zu bringen. Die fünf-

## INTERNATIONALES REGIONALSINGEN BEGEISTERTE IN LAVAMÜND

Beim diesjährigen Regionalsingen im Turnsaal der Hauptschule Lavamünd präsentierte Hauptorganisator Siegi Hoffmann neben den Volks- und Hauptschulchören des Unteren Lavantales auch die Partnerchöre aus San Canzian d'Isonzo (Italien), aus Limbus und Dravograd (Slowenien). Etwa vierhundert Zuhörer lauschten den Ausführungen der einzelnen Schulchöre und waren davon restlos begeistert. In Anwesenheit von BSI Mag. Johann Trodt, Bürgermeister Herbert Hantinger, Kulturreferent Vizebgm. Josef Rut-hard, dem ehemaligen Schulleiter OSR Franz Kassl und vielen weiteren Persönlichkeiten aus der Gemeinde, entwickelte sich dieser stimmungsvolle Vormittag seinem Motto gemäß zu einem Fest des internationalen Chorgesanges. Zahlreiche Institutionen, so die Marktgemeinde, der Schulgemeindefverband, das Land Kärnten, die Raiba Lavamünd aber auch die Lavamünder Gastronomie, haben wertvolle Sponsorleistungen erbracht, wofür Direktor Alexander Slamanig herzlich dankte. Das Regionalsingen bewies einmal mehr, dass mit enga-



gierten Lehrern als ChorleiterInnen, die neue Wege in der Musikerziehung beschreiten, die Kinder und Jugendlichen nach wie vor für die Mitarbeit in Schulchören zu begeistern sind. Mit der Europahymne, gesungen in drei Sprachen, klang diese tolle Veranstaltung aus.

A. Slamanig

## MUSIKKLASSE 4A IST ABSOLUTE SPITZE

In ihrer vierjährigen Hauptschulzeit als Musikschwerpunktklasse haben die jungen Damen und Herren der 4a unter der Führung von HOL Siegi Hoffmann und ihrem Klassenvorstand HOL Christoph Warzilek ein österreichweit anerkanntes Niveau erreicht. Nach der Teilnahme beim Regionalsingen, dem Landesjugendsingen (Auszeichnung), nahm die Gruppe „Secret Voices“ am Bundesjugendsingen in Wien teil. Als Wertschätzung für ihre exzellenten Leistungen konnte diese Musikklasse als einziger Vertreter Kärntens auf Einladung durch den Österreichischen Sängerbund, vier Tage lang in Zell am See gemeinsam mit zahlreichen anderen Chören am „Festival der Jungen Stimmen“ teilnehmen und wusste auch dabei zu begeistern. Sogar ein gemeinsamer Abend mit Hubert von Goisern gehörte zu den unvergesslichen Tagen in Salzburg.

Nach einem dreitägigen Workshop in Tainach und einem umjubelten Konzert in St. Kanzian traten die „Voxdravi“ wie sich die Klasse selbst betitelt (Stimmen der Drau), auch bei der Pädagogischen Tagung im Kon-

gresshaus Villach und dem Singen der Jungen Chöre anlässlich des St. Pauler Kultursommers auf.

Höhepunkt und Abschluss der vierjährigen Hauptschulzeit wird aber das Abschlusskonzert „Musik ohne Grenzen-grenzenlose Musik“ am Mittwoch, dem 7. Juli mit Beginn um 20 Uhr in der Hauptschule Lavamünd sein, wo gesungen, musiziert und getanzt wird. Dazu sind alle musikbegeisterten Menschen herzlich eingeladen und können eine „Lange Nacht der Musik“ erleben, wo noch einmal das gesamte Repertoire der Schwerpunktklasse geboten wird und danach noch im Schulhof weitergefeiert werden kann.

A. Slamanig

### Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!



# Regina Lackner

## Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Putzereiannahmestelle Skubel

## WENN SCHULE BIBEL MACHT

Im Jahr der Bibel setzte die 2a Klasse der Hauptschule Lavamünd mit ihrer Lehrerin HOL Juliana Spindel einen besonderen Akzent und entwickelte rund um das Thema „Das Alte Testament“ ein Projekt, das von höchsten Kirchen- und Schulstellen große Anerkennung erhielt. Dazu konnte sich zunächst jeder Schüler der Klasse 2a eine Bibelgeschichte aussuchen, beschrieb diese mit seinen eigenen Worten, illustrierte sie zeichnerisch und fertigte als Höhepunkt der Arbeit eine Relieftafel aus Ton an, die von Frau OLFWE Eva Gutschi gebrannt wurden. Fachlich begleitete Religionslehrer Josef Darmann die SchülerInnen. Schüler der vierten Klassen bauten unter der Anleitung von Schulwart Edmund Edler ein Tragegestell aus Kupferrohren, so dass die Ergebnisse der Projektarbeit auch an anderen Orten aufgestellt werden können. In einer eigens dafür erstellten CD ist der gesamte Werdegang dieses einmaligen, fächerübergreifenden Projektes ebenso ablesbar wie in einer dazu verfassten Broschüre. Diese 26 Geschichten sollen zukünftig als Unterrichtsmaterial in Buchform, als Puzzle und Suchspiel Eingang in den Unterricht erhalten.



A. Slamanig

## ELTERNVEREIN AN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND GEGRÜNDET

Nach mehreren Arbeitssitzungen konstituierte sich nunmehr im Gasthaus Adlerwirt ein Elternverein für die Hauptschule Lavamünd. Als Obfrau wählten die anwesenden Eltern einstimmig Frau Silvia Baumgartner. Die weiteren Funktionen bekleiden als Obfraustellvertreterin Christine Krobath, als Schriftführer Renate Micheu (Annemarie Diex), als Kassier Sophie Riegler (Heidi Loibnegger) und als Rechnungsprüfer Monika Kaibacher sowie Hannelore Stroissnig. Hauptschuldirektor Alexander Slamanig referierte zu Beginn der Sitzung über den wichtigen Stellenwert eines Elternvereines, der maßgeblich zur Schulpartnerschaft beiträgt und in der Zusammenarbeit mit der Direktion sowie dem Kollegium Entscheidendes bewegen kann. So sollen durch den jährlichen Elternbeitrag und mit den Einnahmen aus diversen Veranstaltungen bedürftigen Kindern die Teilnahme an Projektwochen ermöglicht und über Fachleute im verschiedenen Themenbereichen den Eltern „Hilfe zur Selbsthilfe“ in der Erziehung ihrer Kinder angeboten werden. Der Schulleiter sagte den gewählten Funktionären seine volle Unterstützung zu und drückte nach der erfolgten Bestellung in die einzelnen Ämter seine Freude über die gelungene Konstituierung aus.

Bürgermeister Herbert Hantinger, der als Elternteil anwesend war, betonte die hervorragende Arbeit, die an der Hauptschule Lavamünd geleistet wird und spendete ein Startgeld. In seiner kommenden Sitzung wird der Vorstand des Elternvereines bereits einen Aktivitätenkatalog für das kommende Schuljahr erstellen, wobei auch von den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes (Hermine Bruderemann, Anni Vincini, Roswitha Kager, Elisabeth Hasenbichler, Silke Pachler, Gabriele Fellner, Sabine Visocnik, Maria Matschek, Karin Hoffmann und Melinda Brandstätter) bereits erste Ideen auf den Tisch gelegt wurden.

Foto: Der Funktionsstab des neugewählten Elternvereines mit Obfrau Silvia Baumgartner (dritte v.li.), Bgm. Hantinger und HD Alexander Slamanig



## GESUNDHEIT - DER MEGA-TREND: NORDIC WALKING

Sie suchen einen Sport, der Herz, Kreislauf und Muskeln intensiv trainiert, ohne zu überfordern?

Sie wollen einen sanften Wohlfühl-Sport, bei dem Sie sich entspannen und mit neuer Energie aufladen können?

All das und viel mehr bietet Ihnen **Nordic Walking** der neue Trend-Sport **für alle!** Bei dieser Sportart trainieren Sie nicht nur einzelne Muskelgruppen, sondern den ganzen Körper, es sind fast alle Muskeln im Einsatz (bis zu 90%), viel mehr als beim Radfahren oder bei der Rückengymnastik.

**Nordic Walking** ist sanft und schont Rücken und Gelenke, bietet Entspannung und Stressabbau, durchblutet Ihre Muskeln optimal, Verspannungen lösen sich, Fuß-, Knie- und Hüftgelenke werden sanft belastet, aber nicht überlastet.

**Nordic Walking** ist eine der wenigen Sportarten, die fast jeder machen kann, egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Sportler.

Frau Mag. Sieglinde Vorauer hat Nordic Walking in Lavamünd vor einiger Zeit mit einer 5-er Gruppe begonnen, wobei sie besonderes Augenmerk auf das **richtige Nordic Walking** (Ausrüstung, Technik, Training, Gesundheit) gelegt hat.

Für Außenstehende schaut es lustig aus, wenn eine Gruppe mit „Stöcken“ spazieren geht, es steckt aber viel mehr dahinter - auch das **Nordic Walking** muss **richtig erlernt werden!**

Inzwischen hat sich bereits eine 2. Gruppe gebildet, die ebenfalls von Frau Mag. Sieglinde Vorauer betreut wurde. Nordic Walking ist nicht nur für Frauen, auch Männer sind aufgerufen, diese gesunde Sportart zu erlernen und auszuüben!

*Motto: Für die Gesundheit woll'n wir alles tun,  
deshalb soll Nordic Walking niemals ruh'n,  
freuen würden sich die Nordic Walkerinnen,  
wenn sich viele melden und mittun mit ihnen. Nordic Walking ist lustig, gesund und hält fit, lernt es, nehmt Stöcke und walkt mit!*

Interessierte richten ihre Anfragen an Frau Mag. Sieglinde Vorauer.

Mit lieben Nordic Walking -Grüßen  
VD Romana Peter, GR



### VERANSTALTUNGEN

#### Juli

- 2.7. Schulfest der Volksschule Ettendorf mit Bibliothekseröffnung, Beginn: 10.00 Uhr
- 4.7. Gottesdienst in der Kapelle am Weißenberg
- 7.7. Hauptschule Lavamünd, 20.00 Uhr Abschlusskonzert der 4a Musikklasse „Musik ohne Grenzen“ im Kulturhaus
- 10.-11.7. Unterberger Kirchtag der FF-Hart, SA Musik: „Fidelen Lavantaler“ Messe: SO 10.00 Uhr
- 11.7. St. Vinzenzer Kirchtag
- 17.7. Feuerwehrfest der FF-Ettendorf
- 25.7. Magdalener Kirchtag beim Harrach
- 30.7.-1.8. 8. Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf

#### August

- 1.8. 8. Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf
- 8.8. Lorenzenberger Kirchtag
- 15.8. Maria Himmelfahrt, Feldmesse mit Umgang und Kräutersegnung
- 20.8. Fischabend beim GH-Krone
- 22.8. Umgangssonntag am Weißenberg (Bartholomäus-Kirchtag)
- 24.8. Bartholomäusmarkt in Lavamünd

#### September

- 5.9. Kl. Hirtensonntag am Magdalensberg
- 12.9. Erntedank am Lorenzenberg
- 19.9. Erntedank in Lavamünd
- 26.9. Michaelisonntag am Lamprechtsberg

Charly's Gesundheitspflege

Karl Trattnig  
Achalm 46  
9473 Lavamünd

PFLEGE

MASSAGE

Carmen ☎ 0664/12 41 646

Leistung  
ist Stärke

Raiffeisen Lagerhaus Lavanttal reg. Gen.m.b.H.  
Tanglstraße 2, Wolfsberg

Tel. 04352 51565 Fax 04352 51565-15  
e-mail: office@lagerhaus-lavanttal.at  
Internet: www.lagerhaus-lavanttal.at

## DOPPELTE DOKTORWÜRDE FÜR MMAG. DDR. HARALD PLÖSCH AUS ETTENDORF

Auf einen herausragenden Studienerfolg kann der gebürtige Ettendorfer Harald Plösch, Sohn des Bau- und Zimmermeisters Hans Plösch und dessen Gattin Josefa hinweisen. Dem ehemalige Schüler des Stiftsgymnasiums St. Paul wurde kürzlich an der Wirtschaftsuniversität in Wien mit dem abgeschlossenen Doktoratsstudium in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, nach der im Jahr 2002 verliehenen Doktorwürde in Rechtswissenschaften, der zweite Dokortitel verliehen.

An ebendieser Universität graduierte MMag. DDr. Harald Plösch auch zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie zum Magister der Rechtswissenschaften. Er absolvierte dabei die Spezielle Betriebswirtschaftslehre Unternehmensrechnung und Revision und spezialisierte sich auf die Bereiche Konzernrechnungslegung, Prüfung, Controlling, Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht. Die Fremdsprachen Französisch und Englisch rundeten diese Ausbildung ab. Im Studium der Rechtswissenschaften vertiefte sich der doppelte Magister und Doktor im Zivilrecht, Rechnungswesen, Finanz-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht.

Harald Plösch besuchte die Volksschule in Ettendorf, anschließend den realistischen Zweig am Öffentlichen Stiftsgymnasium der Benediktiner in St. Paul, leistete seinen Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer als Einjährig Freiwilliger ab und brachte es dort zum Milizleutnant in der Waffengattung ABC-Abwehr, wo er dem Stab der 7. Jägerbrigade zugeordnet ist. Soziales Engagement legte er durch seine Tätigkeit in der FF Ettendorf, sportlichen Ehrgeiz als Fußballspieler und Leistungssport-

ler an den Tag. Auf Grund seines technischen Interesses legte er die Lenkerberechtigungen A,B,C,E,F und G ab, sein Hang zur Natur veranlasste ihn zur Absolvierung der Jagdprüfung und zur Mitgliedschaft in der Kärntner Jägerschaft.

Schon während seiner Studien konnte MMag. DDr. Harald Plösch seine stetig wachsenden Kenntnisse und Fähigkeiten als Leiter des Rechnungswesens im elterlichen Betrieb und als Assistent bei der STUWO AG in Wien zum Einsatz bringen und eine Symbiose zwischen Wissenschaft und Praxis herstellen.

Mit großer Dankbarkeit blickt der ausgezeichnete Wissenschaftler auf die vielen Wegbegleiter für diese Erfolge hin. So auf seine Eltern für ihre stete finanzielle und moralische Unterstützung, die Volksschullehrerinnen Maria Jaritz und Rosemarie Loibnegger, Mag. Simon Leschnig-Reichel als Klassenvorstand mit dem Kollegium des Stiftsgymnasiums St. Paul, die Universitätsprofessoren und Doktoren Romuald Bertl, René Laurer, Bernhard Raschauer und Michael Tanzer.

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen!

A. Slamanič



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: [www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

# SANDER KG

Ihr Partner in Sachen  
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte  
Fahrzeughandel  
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12  
Telefon: (04356) 2315  
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

## Entsorgen

ist unsere

## Stärke

# GOJER

*Der Entsorger*

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH  
A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36  
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23  
office@gojer.at, <http://www.gojer.at>



## GO - AKTUELL

### Go Mobil Kongress am 16.05.2004 in Bleiburg

Bei diesem Go-Mobil Kongress trafen sich alle 27 Vereine aus Kärnten mit ihren Vorstandsmitgliedern, Fahrern bzw. Fahrerinnen und Vereinsmitgliedern. Insgesamt waren 400 Personen anwesend. Als Moderator für diesen Kongress konnte der bekannte Sport-Journalist Dr. Siegi Bergmann gewonnen werden. Für die Veranstaltung war der Go-Mobil Verein Bleiburg unter dem derzeit aktiven Obmann Erich Letschnig aus Bleiburg verantwortlich. Bei diesem Go-Mobil Kongress konnten sehr viele Ehrengäste begrüßt werden. Weiters war ein ÖAMTC-Infostand präsent. Hier wurden drei Fahrtechniksicherheitskurse verlost. Inhalt dieses jährlichen Kongresses war ein Erfahrung- und Meinungsaustausch von Fachleuten und Vertretern der Go-Mobil Vereine. In Kärnten sind noch weitere 5 Vereine geplant. Damit wäre die Mobilität durch das Go-Mobil kärntenweit abgedeckt.



**Zur weiteren Information möchten wir Ihnen einige Daten aus unserer Tätigkeit bekannt geben:**

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr mit ca. 6600 Fahrten ca. 9100 Personen unfallfrei befördert. Z.B. wurden allein im Dezember 2003 ca. 960 Personen befördert. Die einzelnen Fahrten teilen sich wie folgt auf: Zu den Schul- und Sportveranstaltungen ca. 187 Personen, zu den Bankinstituten 640, zu den Ärzten 1100 Personen, zum Einkaufen 2400 und zu den Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben 4760 Personen. Diese Zahlen stammen aus dem abgelaufenen Jahr 2003. Aus diesen Zahlen ist abzuleiten, dass das Go-Mobil für Lavamünd und Neuhaus nicht mehr wegzudenken ist. Für das laufende Jahr 2004 konnten wir eine Steigerung von ca. 10 % verzeichnen. Aufgrund dieser steigenden Tendenz haben wir mit Anfang dieses Jahres einen fünften Fahrer eingestellt (Herr Medwed Hubert).

Da mit unserem zweiten angeschafften Auto Ende dieses Jahres die 200.000 km-Marke erreicht wird, sind wir gezwungen, wieder ein neues Auto anzuschaffen, um



die Verkehrssicherheit, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit weiterhin so zu gewährleisten.

Auch bei den EU-Grenzfeierlichkeiten in Lavamünd, sowie in Neuhaus wurde das Go-Mobil für den Heimbringerdienst zur Verfügung gestellt. Außerdem funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Go-Mobil Bleiburg und Go-Mobil Lavamünd hervorragend, indem die Fahrgäste von uns zum Gasthaus Hafner gebracht werden und dort vom Go-Mobil Bleiburg übernommen werden, um nach Bleiburg und wieder zurück zu kommen.

Trotz mangelnder öffentlicher Verkehrsmittel, wie Bus oder Bahn, ist es der Bevölkerung von Lavamünd und Neuhaus möglich, auch an Sonn- und Feiertagen über Bleiburg mit der Bahn nach Wolfsberg und Klagenfurt zu gelangen.

Unser Mitgliedsverein besteht zur Zeit aus 57 Mitgliedsbetrieben. Außerdem ist der Go-Mobil Verein jederzeit bereit, weitere Mitgliedsbetriebe und auch Privatpersonen als Mitglied aufzunehmen.

Der Vorstand des Go-Mobil Vereines wird sich auch in Zukunft bemühen, sich aus politischen Auseinandersetzungen herauszuhalten und für alle die uns brauchen, da zu sein und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei unseren Fahrern, Fahrgästen, Mitgliedsbetrieben und den Gemeinden Lavamünd und Neuhaus.

Abschließend wünscht der Go-Mobil Vorstand mit Fahrern allen Fahrgästen eine sichere und unfallfreie Fahrt. Das Go-Mobil von Lavamünd und Neuhaus ist unter 0664/6036039473 für Sie jederzeit erreichbar.

**Der Vorstand:**

KR Hubert Würnsberger  
Wilfried Lackner  
Dir. Dietmar Gasser

**Fahrer:**

Walter Zimmerl  
Franz Karnaus  
Hubert Medwed  
Hannes Parz  
Herbert Hinteregger

KR H. Würnsberger

## DIE FF - HART IST AUCH 2004 WIEDER BEZIRKSMEISTER IN DER STUFE IV !

Zum vierten Mal in ununterbrochener Reihenfolge ist es auch heuer der ausgelosten Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hart gelungen, in der Königsdisziplin der Feuerwehrleistungsbewerbe, der Stufe IV, den Bezirksmeistertitel wieder nach Hart zu bringen. Zur Erklärung für Feuerwehrlaien zählt dies umso mehr, als dass bei diesem Bewerb am Vortag aus allen aktiven Kameraden eine Gruppe ausgelost wird und diese sich dann der Konkurrenz aus dem gesamten Bezirk Wolfsberg im Wettbewerb bei einem Löschangriff stellt. Der Zufall wollte es bei der Auslosung, dass weder der Kommandant, noch sein Stellvertreter das Kommando über die Gruppe hatten, sondern als Melder und Schlauchtrupp mitarbeiten mussten. Erfreulicherweise konnte hier der Sieg mit bedeutendem Vorsprung errungen werden.



Dies ist neben einigen anderen Bezirksmeistertiteln und Spitzenplatzierungen bei den Landesmeisterschaften im Bezirk einmalig und für die Wehr eine große Auszeichnung. Ein hoher Ausbildungsstand, permanente Übungstätigkeit und die in der FF - Hart herrschende ausgezeichnete Kameradschaft sind Voraussetzung für diese Leistungen, die nicht nur auf feuerwehrtechnischer Ebene, sondern auch bei allen kameradschaftlichen Anlässen immer wieder erbracht werden können.

Beispielsweise erwähnt sei hier der traditionelle **Unterberger Kirchtag**, der mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt geworden ist und einen hohen Stellenwert bei den Veranstaltungen einnimmt. Der heurige Termin ist der 10. und 11. Juli, wozu die Bevölkerung aus Nah und Fern jetzt schon recht herzlich eingeladen ist.

Größter Wunsch der schlagkräftigen Wehr und die Bitte an die Marktgemeinde und deren Mandatäre ist der Abschluss des Grundankaufes und der Rüsthausneubau, da das alte Rüsthaus nicht mehr den modernen Voraussetzungen entspricht.

So wird es dann auch in Zukunft leichter möglich sein an diese großartigen Erfolge anzuschließen und die FF Hart wird sich immer bemühen, die Marktgemeinde Lavamünd würdig bei allen Einsätzen und Leistungsbewerben zu vertreten.

Gut Heil!

BI Franz Janko

### WÜRNSBERGER KEG ETTENDORF 5 LOTTO Putzereiannahmestelle TOTO GASTHAUS OBERER WIRT

AB 1. AUGUST 2004

HABEN WIR UNSER GESCHÄFTSLOKAL  
MIT DEM  
GASTHAUS VERBUNDEN

EBENSO LOTTO - TOTO - BINGO

SIE KÖNNEN BEI UNS JETZT AUCH AM  
SAMSTAG NACHMITTAG UND AN  
SONN- und FEIERTAGEN

LOTTO TOTO TIPP 3 SPIELEN  
Montag Nachmittag Ruhetag

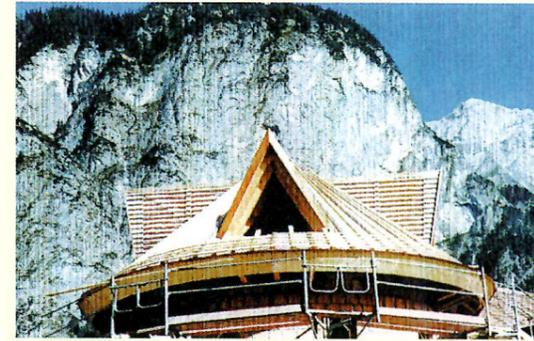
WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH



PLAN - BAU - HOLZ

## HANS PLOESCH

BAU - & ZIMMEREIBETRIEB



BAUMEISTER  
ZIMMERMEISTER

PLANUNG und AUSFÜHRUNG  
SACHVERSTÄNDIGER  
GÜTERFERNVERKEHR

PLANUNG  
AUSSCHREIBUNG  
BAULEITUNG  
STATIK  
BAUBIOLOGIE

A-9472 ETTENDORF 37

TELEFON: 0 43 56 / 83 20

0664 / 1428800

0664 / 4017351

FAX: 0 43 56 / 83 21

UID-Nr.: ATU26926609

[www.bmzm-ploesch.at](http://www.bmzm-ploesch.at)

office@bmzm-ploesch.at

80 Kaffeesorten  
60 Teesorten

ADEG aktiv  
MITTEREGGER  
Nr. 1 FEINKOST in LAVAMÜND

## EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.  
Bahnhofstrasse 7  
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4  
Mobil: 0664/1133300  
e-mail: elektro.painik@utanet.at  
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

**ALTGERÄTE ENTSORGEN!**  
Kommen Sie zu uns und Sie erhalten  
für Ihr Elektro-Altgerät einen  
**Einkaufsgutschein im Wert von 10 - 50 Euro**  
der Ihnen bei Kauf eines Neugerätes in  
Abzug gebracht wird.

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantiereparaturen!

Handy **NEU**heit

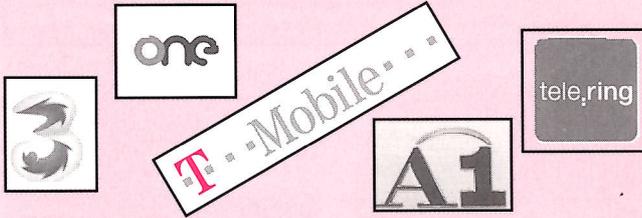


## Videotelefonie

ab nun auch bei uns erhältlich!

Jetzt zum Testen bei uns im  
Geschäft St. Paul und Lavamünd

PS. Wir führen alle Netzbetreiber



QUALITÄT ZUM SAUBEREN PREIS!

## BOSCH WASCHMASCHINE



WFH 121  
EXCLUSIV

5 Jahre Voll-  
garantie

+ Waschmittel  
für 1 Jahr  
**GRATIS!**

Sonder-  
Preis



Teilzahlung mit  
Red Zac Card

**99,-** mtl.



ELEKTROUNTERNEHMEN  
**MAHKOVEC** GES.M.B.H.

... das Elektrofachgeschäft im Lavanttal

A-9470 ST. PAUL  
Schwarzviertlerstraße 2  
Tel. 0 43 57 / 23 62-0  
Fax Verkauf: 23 62-50  
office@mahkovec.at  
www.mahkovec.at  
A-9473 LAVAMÜND 44  
Tel. 0 43 56 / 50 09

**SAECO-AKTION!!!**  
**DAMPFSTATION**  
**EASY PLUS + BÜGELTISCH**  
**199,-**

**INCANTO SILBER**  
STATT ~~599,-~~  
NUR 10 TAGE!!! **399,-**

Wir haben sämtliche  
☉ **Saeco**  
Kaffeautomaten lagernd!

**NEU NEU NEU**

Große  
Plasmabildschirm,  
Fernseher und  
LCD - Ausstellung

Wir verleihen:

**Beamer + Leinwand**  
**Digitalkamera**